

The image features a stylized skyline of church spires and towers in dark blue and orange. The background is filled with large, colorful geometric shapes in red, yellow, green, orange, purple, and blue. A large pink circle is positioned behind the central tower. The text 'A und O' is written in a large, blue, sans-serif font, tilted upwards.

A und O

NACHT DER
KIRCHEN
HAMBURG

15. September 2012 | www.ndkh.de

VORWORT

„A und O“ – Anfang und Ende.
Dieses Leitthema steht am Beginn, im Verlauf und am Schluss der Nacht der Kirchen in Hamburg, zu der wir Sie am 15. September nunmehr zum 9. Mal einladen. 130 Gemeinden öffnen in diesem Jahr ihre Türen und feiern gemeinsam das größte ökumenische Fest Norddeutschlands. Ein Kaleidoskop an Angeboten tut sich da auf und verspricht ein farbenfrohes Programm.

Ob Sie nun Liebhaber von Jazz, Film, moderner oder klassischer Musik sind, ob Sie ein Gespräch, eine Andacht, ein gemeinsames Gebet oder Meditation suchen, ob Sie gerne Comedy, Theater oder einer historischen Führung folgen – dann können Sie das in dieser Nacht in Hamburgs Kirchen hören, sehen und fühlen.

Und noch mehr wird Ihnen begegnen: die Entdeckung außergewöhnlicher, einzigartiger Orte. Lassen Sie sich mit vielen anderen vom Sonnenuntergang bis zur Mitternacht davon überraschen, was zwischen Anfang und Ende ist. Denn „Im Herzen eines Menschen ruht der Anfang und das Ende aller Dinge.“ (Leo Tolstoi). Das komplette Programm finden Sie auf den folgenden Seiten und unter www.ndkh.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und viele gute Erlebnisse bei der nächtlichen Kirchen-Tour.

VERANSTALTER

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreisverband Hamburg, in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Hamburg, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH) und dem Amt für Öffentlichkeitsdienst

Projektleiter:
Pastor Winfried Hardt
Tel.: 040-519000-138, E-Mail: wh@ndkh.de

Redaktion:
Sandra Busch, Claus Everdiking,
Pastor Winfried Hardt, Cornelia Weschke

Datenbank:
Pastor Heiko von Kiedrowski

Die Gestaltung der Termine liegt bei den verantwortlichen Kirchengemeinden.

IMPRESSUM

»Nacht der Kirchen«
ist eine Sonderpublikation der Evangelischen Zeitung in Kooperation mit der Neuen Kirchenzeitung. Sie erscheint zusätzlich in einer Extra-Auflage.

Evangelischer Presseverlag Nord GmbH
Gartenstraße 20
24103 Kiel
Tel.: 0431 | 55 77 99
www.evangelische-zeitung.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Carsten Splitt
Redaktion: Dietrich Kreller
Gestaltung: Margit Becker, Kiel
Druck: Druckzentrum Schleswig-Holstein, Büdelsdorf

Grüßworte



Herzlich willkommen zur 9. Hamburger Nacht der Kirchen. Die Idee des größten ökumenischen Kirchenfestes in Norddeutschland ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Neue Zugangsformen zum christlichen Glauben zu eröffnen durch ungewöhnliche Darstellungsformen. Unter dem Motto „A und O“ wird es in rund 130 Kirchen Konzerte von Rock über Jazz bis Klassik geben, dazu Theater, Comedy, Kinderprogramme, Kunst, Literatur, Ballett, sogar auf sechs Alsterdampfern werden Künstler Musik und Lesungen präsentieren – alles in allem rund 600 Veranstaltungen!

Erwartet werden in diesem Jahr 85.000 Besucher. Ihnen allen wünsche ich viel Freude und viele neue Impulse bei der Nacht der Kirchen. Mehr als 2000 ehrenamtliche Helfer machen diese Nacht erst möglich. Ihnen danke ich für ihr Engagement.

Erster Bürgermeister
Olaf Scholz



Liebe Besucherinnen und Besucher der Nacht der Kirchen,

ein Kind lernt die Grundlage unserer Sprache, das Alphabet. Es beginnt mit A, B und C und arbeitet sich Stück für Stück voran. Bis es zum Z kommt. Kann das Kind alle Buchstaben lesen und schreiben, dann hat es ein wichtiges Fundament für seine weitere Bildung gelegt.

Die Redewendung „A und O“ nimmt Bezug auf den ersten und den letzten Buchstaben des griechischen Alphabets, sozusagen das griechische A bis Z: Alpha (A) und Omega (Ω). Wer in seinen Gedanken mit A beginnt und mit Ω aufhört, der hat die Fülle der Welt innerlich abgeschritten. So heißt es dann auch in der Bibel: Gott spricht: Ich bin das Alpha und das Omega, das A und O, der ist und der war und der kommt (Offb. 1, 8).

Gott steht für Fülle. Er ist das Leben der Welt. Gott freut sich, wenn wir unser Leben von seinem Überfluss beschenken lassen. A wie Alltag – Gott ist immer bei uns. O wie Orientierung – der Glaube an Gott hilft, gute Entscheidungen zu treffen. Z wie Zukunft – Gott überlässt uns nicht einem blinden Schicksal, sondern öffnet unser Leben ins Weite.

Zur 9. Nacht der Kirchen am 15. September 2012 laden unsere Kirchengemeinden Sie herzlich ein, von der Fülle Gottes zu erfahren: in Geschichten und Poesie, in Musik und Stille, in Liturgie und Gebet. Dabei werden Ihnen das A und O, das Alpha und Omega, immer wieder begegnen. Sie können sich dann gewiss sein, dass Sie eingeladen sind zur Fülle des Lebens.

Mit herzlichen Segenswünschen



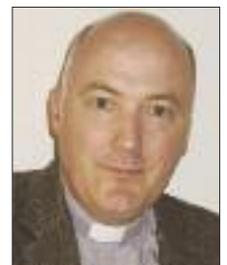
Bischöfin
Kirsten Fehrs

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



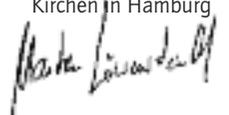
Erzbischof
Dr. Werner Thissen

Römisch-Katholisches
Erzbistum Hamburg



Pfarrer
Martin Löwenstein SJ

Vorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen in Hamburg



WIR DANKEN ALLEN KÜNSTLERN UND DEN FIRMEN:

Alstertouristik | BallinStadt | Café - Die kleine Elbfaire | Clausen-Catering | Cobra Sound Light | 34. Deutscher Evangelischer Kirchentag | ECE-Projektmanagement | Eichholtz GmbH | elbgraphen | Elbinseltour | Elbphilharmonie Konzerte | GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV | GEPA | Hospiz und Palliativarbeit | Hollenbach Stiftung | Hamburg Energie | Hamburger Abendblatt | Hamburger Innenwerbung | Hansa Taxi | Heinecke - Bekenntnis Kollektion | Hospital zum Heiligen Geist | inkultur | Kaiser-Management | Kröger Druck Wedel | mstore Schoolbus | NDR Norddeutscher Rundfunk | Objekte Licht & Raum | Rosenhof | Springer BioBackwerk | Theatergemeinde Hamburg ... sowie allen beteiligten Gemeinden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere den ca. 2.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für Kreativität und Einsatz.



ALLERMÖHE

FRANZ-VON-ASSISI-KIRCHE

Grachtenplatz 13, S21 Nettelburg

A und O – alles, was mir wichtig ist

^{ab} 18.00 Nacht der Kirchen für Kids

Spiele, Workshops, Andachten, Essen und Trinken rund um das Thema „A und O“ – alles, was mir wichtig ist! Mit Übernachtung in der Kirche.

ALSTERDORF

ST. NICOLAUS

Alsterdorfer Markt 11, U1 Sengelmannstraße, S1 Ohlsdorf, Metrobus 26, Sengelmannstraße, Bus 179 Alsterdorf

Das A und O zwischen A und O

Ein Weg zwischen A und O, Alsterdorf und Ohlsdorf in vier Stationen steht für das A und O des Lebens: St. Nicolauskirche, Ev. Stiftung Alsterdorf – Alte Küche, Auferstehungskirche und Nikodemuskirche. Dazukommen, Mitgehen oder Bleiben ist an jeder Station möglich.

18.30 Musik ist ein A und O des Lebens
Duo Saitenwind, Britta Katzur – Querflöte und Clemens Völker – Gitarre, spielen Kompositionen von Astor Piazzolla und Sebastian Sprenger.

19.30 Weiter auf dem Weg von A bis O zur Alten Küche am Alsterdorfer Markt

ALTE KÜCHE

Alsterdorfer Markt 18, U1 Sengelmannstraße, Bus 179 Stiftung Alsterdorf

Das A und O zwischen A und O

Ein Weg zwischen A und O, Alsterdorf und Ohlsdorf in vier Stationen steht für das A und O des Lebens: St. Nicolauskirche, Ev. Stiftung Alsterdorf – Alte Küche, Auferstehungskirche und Nikodemuskirche. Dazukommen, Mitgehen oder Bleiben ist an jeder Station möglich.

20.00 Inspirationen zwischen A und O
Der Zwischenstopp zum Vor- und Nachdenken

20.45 Weiter auf dem Weg zwischen A und O zur Auferstehungskirche, Rübenkamp 310

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Belbelallee 156, U1 Alsterdorf

Da berühren sich Himmel und Erde

17.00 Mit den Händen singen
Von A bis O die Buchstabenwelt in der Gebärdensprache entdecken. Gehörlose und hörende Kinder und ihre Familien laden wir herzlich ein, alte und neue Lieder „mit den Händen zu singen“. Pastorinnen Systa Ehm und Iris Schuh-Bode.

19.00 Du bist der Anfang und das Ende – Mitsingkonzert
Gospels, Popsongs, Kanons und mehr – zum Zuhören und Mitsingen mit dem Jugendgospelchor „Feeling Voices“; Leitung Daniel Zickenrott.

21.30 Klangoffenbarung – Konzert für Saxofon und Orgel
Anfang und Ende in der Musik von Bach, Haydn, Mendelssohn, Fauré

und anderen Komponisten, Cornelia Schünemann-Gärtner – Saxofon, Nicola Bergelt – Orgel.

23.15 Segen zur Nacht

ALTENWERDER

ST. GERTRUD

Altenwerder Kirchweg, Sonderbus-Shuttle

Ein Hafen im Hafen

Inmitten von Containerterminals und Autobahn ist die Altenwerder Kirche ein Fels in der Brandung. Dieser besondere Ort wird in Kooperation mit der Hamburger Elbinsel-Tour per Bus-Shuttle-Service ab Hauptkirche St. Katharinen angefahren.

Die kommentierte Busroute führt durch HafenCity, Freihafen und über die Köhlbrandbrücke. Rücktransfer jeweils nach einstündigem Aufenthalt.

Kirchenöffnung von 19.00 bis 22.00 Uhr. **Fahrplan:** Bus-Shuttle St. Katharinen - Altenwerder, Abfahrt: 18.30/19.30/20.30 Uhr ab St. Katharinen, Fahrzeit: ca. 30 Min. Aufenthalt in Altenwerder: ca. 60 Min. Rückkehr der Shuttle-Busse nach St. Katharinen jeweils um 20.30/21.00/22.30 Uhr.

18.30 Erster Bus-Shuttle-Service
von der Hauptkirche St. Katharinen zur Kirche St. Gertrud, Altenwerder

19.00 Andacht, Fotoausstellung zum ehemaligen Dorf Altenwerder und gemeinsames Singen

19.30 Zweiter Bus-Shuttle-Service
von der Hauptkirche St. Katharinen zur Kirche St. Gertrud, Altenwerder

20.00 Andacht, Fotoausstellung zum ehemaligen Dorf Altenwerder und gemeinsames Singen

20.30 Dritter Bus-Shuttle-Service
von der Hauptkirche St. Katharinen zur Kirche St. Gertrud, Altenwerder

21.00 Andacht, Fotoausstellung zum ehemaligen Dorf Altenwerder und gemeinsames Singen

ALTONA-NORD

KIRCHE DER STILLE

Helenenstraße 14a, S21, S31 Holstenstraße, Busse 15, 20, 25, 183, 283 Max-Brauer-Allee Mitte

Offenes Singen spiritueller Lieder aus aller Welt

19.00 Lieder für Himmel und Erde
Offenes Singen spiritueller Lieder und Mantras aus aller Welt; Leitung jeweils Johannes Janßen, Wuppertal.

20.00 Lieder für Frieden und Versöhnung

21.00 Lieder zur Heilung

21.45 Abendsegens zur Nacht
Pastorin Irmgard Nauck

PAULUSKIRCHE

Bei der Pauluskirche 1, S21, S31, Busse 20, 25 Holstenstraße, Busse 183, 283 Langenfelder Straße, U2 Emilienstraße

Von Akkordeon bis Orgel

18.00 Von Anfängen bis Oekumene
Auftakt mit dem Paulus-Chor in der Mennonitenkirche

19.00 Von Auf einem Baum bis O wie wohl
Kinderchor der Paulusgemeinde

19.30 Von Alta Trinita bis O Salutaris
Chor der Paulusgemeinde

20.30 Von Autumn Leaf bis Oblivion
Akkordeon-Ensemble Bellisima

21.30 Von Amouröses bis Olle Kamellen
Ensemble Cantando

22.30 Von Ausklang mit Taizé-Liedern bis Orgelmusik
Gemeinsamer Abschluss mit den Mennoniten in der Pauluskirche

ALTONA

FRIEDENSKIRCHE

Otzenstraße 19, S1, S3 Reeperbahn, U3 Feldstraße, MetroBus 3 Neuer Pferdemarkt

Jedem Ende wohnt ein Anfang inne

^{ab} 14.00 Jedem Ende wohnt ein Anfang inne
Programm für Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern in der Friedenskirche: Geschichten hören, Basteln, Elterncafé, Kirchenrallye, Turmbesteigung. Wir fangen um 14.00 Uhr an und enden um 18.00 Uhr, und dazwischen geht es um manches Ende und noch mehr Anfänge.



HAUPTKIRCHE ST. TRINITATIS

Kirchenstraße 40, S1, S3 Königstraße, Reeperbahn, Busse 112 Fischmarkt, 283 Blücherstraße, 36 und 37 Reeperbahn

Christus ist A und O, der Anfang und das Ende

19.00 Feierliche ökumenische Lichtvesper
Musikalische Gestaltung Oksana Lubova – Gesang, Hanno Schiefner – Orgel; Zebranten der evangelisch-lutherischen und altkatholischen Gemeinden.

^{ab} 19.45 Altona – immer wieder spannend!
Ausstellung unbekannter historischer Fotos von Altona aus den 50er bis 70er Jahren. Michael Borkowski erzählt spannende Geschichten zu den Bildern. Ausstellung bis 30. September täglich 9.00 bis 19.00 Uhr.

^{ab} 19.45 Handwaschung und Salbung mit duftenden orientalischen Ölen in der Krypta
Eine wohltuende Erfahrung für Leib und Seele

^{ab} 20.00 Gaumenschmeichler und Getränke zur Stärkung
Johan und Tamara

20.00 Wunderbare, fantasievolle Töne und berührende Geschichten zu Anfang und Ende

Auf der Kleuker-Orgel wird Musik erklingen, die die Königin der Instrumente jubeln lässt und die Vielfalt unserer Orgel zeigt. Hanno Schiefner – Orgel, Oksana Lubova – Gesang und Chorleitung, Michael Fridetzky und Haiko Ehlers – Texte.

22.00 Das Fischmarkt Ensemble spielt im A- und O-Laden

Mit Zuckerwerk, Lutschstangen und Liebesäpfeln; Leitung Haiko Ehlers
22.45 Ökumenische St. Ansgar-Komplet
Feierliches musikalisches Gebet zur Nacht in der von bunten Öllampen und Kerzen erleuchteten Kirche. Zebranten Pastor Michael Fridetzky und Diakon Björn Busse, Kantorin Oksana Lubova, Hanno Schiefner – Orgel und die Schola der Hauptkirche.

ST. JOHANNISKIRCHE

Max-Brauer-Allee, Bei der Johanniskirche, Bus 15 Sternbrücke, Max-Brauer-Allee Mitte, S1, S21, S31 Holstenstraße

20.00 Bach- und Händel-Highlights
Abschlusskonzert Teil I des Projektes Bach und Händel zum Mitsingen und Spielen, Kantaten 147 und 137, Halleluja von Händel; Leitung Fernando Gabriel Swiech.

21.00 Musik und Lesung
Pastor Friedrich Brandi liest und erläutert die Texte der Bachkantaten der Konzerte um 20.00 und 22.00 Uhr. Fernando Swiech spielt dazu Bach-Werke auf der Kuhn-Orgel.

22.00 Bach- und Händel-Highlights
Abschlusskonzert Teil II des Projektes Bach und Händel zum Mitsingen und Spielen, Kantaten 147 und 137, Halleluja von Händel; Leitung Fernando Gabriel Swiech.

23.00 Heilig's Blechle – The Groovin' Hartmanns
Durch die Nacht mit The Groovin' Hartmann's – passend zur Nacht der Kirchen lädt die Big Band zum Swingen, Chillen und genussvollen Zuhören ein. Mit Swing-Klassikern wie „Chatanooga Choo Choo“ und „Shiny Stockings“, Latin Beats wie „Mas Que Nada“ und „Tiger of San Pedro“ oder Modern-Jazz-Klängen wie „Fables of Faubus“ und „Naima“. Einfach vorbeikommen und genießen...

MENNONITENKIRCHE (FREIK.)

Mennonitenstraße 20, S1, S21, S31 Holstenstraße, Busse 20, 25, Alsenplatz, 283, 183 Langenfelder Straße

Vergeben und Vergessen?

Wie Versöhnung möglich wird

Welche Versöhnungsmöglichkeiten gibt es für Gesellschaften, in denen großes Unrecht geschehen ist, z.B. in Südafrika, Ruanda, auf dem Balkan, aber auch in der ehemaligen DDR? Welche Wege sind gegangen worden, welches sind Abwege? Inwiefern hilft das Internationale Recht? Spielt der Ansatz der restaurativen Gerechtigkeit eine Rolle?

Es diskutieren mit uns unsere Gäste: Dr. Marianne Subklew, stellvertretende Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Potsdam; Esther Malethabo Pheiffer, Vereinigte Ev. Mission, Nordhorn; Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Leitender Direktor im Institut für Theologie und Frieden, Hamburg.

18.00 Auftakt mit dem Pauluschor

19.00 Vergeben und Vergessen?

Wie Versöhnung möglich wird.
Diskussion in der Reihe mennoFORUM

21.00 Offene Gesprächsrunde mit Wein und Snacks

22.30 Gemeinsamer Abschluss mit den Mennoniten in der Pauluskirche
Ausklang mit Taizé-Liedern

PAUL-GERHARDT-KIRCHE

Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 2, S1 Bahrenfeld, Busse 2 Celsiusweg, 3 Bornkampsweg

19.00 AH! und OH!

Wolfgang Amadeus Mozart: „Exsultate jubilate“, „Laudate Dominum“; Franz

Schubert: Messe G-Dur; elysion, der Chor der Paul-Gerhardt-Kirche; musikalische Leitung Jan David Smejkal.

- 20.00 Stille und Kerzengebet**
- 20.30 Angedacht I: A wie Anfang – am Anfang war der Buchstabe**
Texte vom Anfangen;
Pastorin Dr. Barbara Schiffer.
- 21.30 Ich bin das A und O**
Meditation zu den Kirchenfenstern der Paul-Gerhardt-Kirche, 1956 entworfen von Klaus Wallner. Die Nordseite der Kirchenfenster stellt die Schöpfungsgeschichte dar, die Südseite die Apokalypse des Johannes. Pastorin Dr. Barbara Schiffer, Jan David Smejkal.
- 22.00 Stille und Kerzengebet**
- 22.30 Angedacht II: M wie mittendrin – in der Mitte geht's um's Mehr**
Texte aus der Mitte des Lebens;
Pastorin Dr. Barbara Schiffer.
- 23.00 Nachtjazz**
Tadeusz Jakubowski – Saxofon,
Johannes Bahlmann – Flügel
- 23.30 Angedacht III: O wie Ende – zum Schluss das Beste**
Texte über's Ende hinaus und ein Segen zur Nacht; Pastorin Dr. Barbara Schiffer.

ST. PETRI

Schillerstraße 22, S1, S3 Königstraße oder S21, S31, Altona

Unter den Türlen – von Auftakt bis Orgeljazz

- 19.00 Auftakt**
Musikalische Lesung mit Pastor Stefan Bemmé, dem neuen Chor Petri sowie Regine Schütz – Orgel und Bernd Gajkowski – Saxofon
- 20.00 Orgelkonzert**
Werke aus verschiedenen Zeiten auf der Königin der Instrumente mit Studenten der Hochschule für Musik
- 21.00 Angucken und Anhören**
Über Küste und Meer der Himmel, Bildinstallationen von Bernd Korella und musikalische Improvisationen, Regine Schütz – Orgel
- 22.00 Ohrenschaus**
The Frenzies – die junge Band aus der Gemeinde spielt Geschichten aus ihrem Leben.
- 22.45 Ausklang mit Orgel**
Jazzimpressionen,
Thomas K. Rogalla – Orgel

ALTSTADT

BAHNHOFSMISSION

Steintorwall 20, Alle Linien

- 19.30 HalteStille**
Die besondere Andacht in der Bahnhofsmission
- 20.15 (Ge-)Schichten, aus dem A und O des Lebens**
Lesung – einzigartige, unglaubliche und berührende Momente in der Bahnhofsmission Hamburg. Gelesen von Wolfgang Jürgen – Schauspieler, Synchronsprecher, Regisseur und Produzent.
- 21.30 Der Hauptbahnhof aus der Sicht der Bahnhofsmission Hamburg**
Führungen der besonderen Art mit Mitarbeitenden. Treffpunkt in der Bahnhofsmission. Dauer ca. 30 Minuten.

EUROPA-PASSAGE

Ballindamm 40, U3 Rathaus, U1, U2, S1, S21, S3 Jungfernstieg

Brassalong, Singalong und Playalong
Brassalong, Singalong und Playalong in der Europa-Passage – Hingehen und spontan mitmachen!

20.00 Uhr Brassalong für Blechbläser. Sie spielen Trompete, Tuba, Horn, Posaune? Dann Instrument und Notenblätter einpacken und hin zum 3. Hamburger Brassalong! Nach einem kurzen Einblasen spielen die anwesenden Blechbläser alles, was Laune macht: Choräle, Lieder und Jazziges; Leitung Petra Müller, Kantorin der Johanniskirche Rissen, Rüdiger Funk – Schlagzeug. Folgende Noten werden benötigt: Bayerisches Bläserheft 2010, erhältlich beim Bayerischen Posaunenverband oder unter www.vpp-bayern.de und das Posaunenchoralbuch. Einige Noten stehen als Download ab dem 1. September unter www.ndkh.de bereit.

21.00 Uhr Singalong für Chöre. Halleluja, singen Sie mit! Gemeinsam! Vierstimmig! Mendelssohn, Händel, Bach, alles, was Chorsänger lieben und mögen; Leitung Petra Müller, Kantorin der Johanneskirche Rissen. Das Singalong-Notenheft gibt es ab dem 1. September als PDF unter www.ndkh.de als Download oder am Abend direkt vor Ort.

22.00 Uhr Playalong für Instrumentalisten: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass. Machen Sie mit, wenn Sie ein Orchesterinstrument spielen. Die Noten für den Download stehen ab dem 1. September unter www.ndkh.de als Download bereit.

- 20.00 Brassalong**
- 21.00 Singalong**
- 22.00 Playalong**

EV.-REFORMIERTE KIRCHE

Ferdinandstraße 21, U1, S1, S21, S3 Jungfernstieg, U3 Mönckebergstraße, Bus 112 Ferdinandstor

- 19.00 Gospel Workshop**
Toto Lightman studiert Gospellieder ein.
- 21.00 Gospelkonzert**
Der Gospelworkshop präsentiert seine Lieder.

FLUSSSCHIFFERKIRCHE

Hohe Brücke 2/Kajen, S1 Stadthausbrücke, U3 Baumwall

- 19.30 Heitere Orgel auf dem Wasser**
Monika Rondthaler – Orgel
- 20.30 Blinkfuer – plattdeutsche Lesung mit Musik**
Hafen, Elbe, Gorch Fock und Rudolf Kinau, vorgetragen von Alfred Sieling und Thomas Schwieger.
- 21.30 Aus tiefer Nacht ans helle Licht – Märchen, die Mut und Freude machen.**
Das A und O finden wir in jedem Märchen. Märchenerzählerin Elita Carstens liest vor.
- 22.30 Abendsegen mit Gute Nacht Lied**

HAUPTKIRCHE ST. KATHARINEN

Katharinenkirchhof 1, U1 Meßberg, Busse 6, 4, 3 Brandstwierte

Songwriter-Bühne

- 11.00-16.00 Familienflohmarkt**
Auf dem Katharinenkirchhof
- 8.00 Bus-Shuttle**
St. Katharinen – St. Gertrud, Altenwerder, in Kooperation mit der Hamburger Elbinsel-Tour.
Abfahrt: 18.30/19.30/20.30 Uhr ab St. Katharinen. Fahrtzeit ca. 30 Min. Aufenthalt in Altenwerder ca. 60 Min. Rückkehr der Shuttle-Busse nach St. Katharinen jeweils um 20.30/21.30/22.30 Uhr.
- 20.00 Singer und songwriter Open Air**
Auf dem Kirchhof zwischen Katharinenkirchturm und Speicherstadtkulisse mit Einblicken in die Sanierungsbaustelle sowie Turmführungen; Moderation Frank Engelbrecht und Rocco Stark

Jonas Birtelmer



Seiner Stimme wird gerne mal Dylan'sche Raspeligkeit und Naidoo'sche Geschmeidigkeit attestiert: Jonas Birtelmer singt über Städte und Nicht-Städte, über Liebe und Nicht-Liebe – und die Einflüsse von Bob Dylan, Rio Reiser und Bruce Springsteen sind nicht zu überhören. Begleitet von melodischem Bass, funky Drums, jazzigen Gitarrensoli spielt der Wahl-Mannheimer mit seiner Band melancholischen bis tanzbaren Pop Folk.

Harthof



Dass die großen Vorbilder der vier jungen Berliner „Die Ärzte“ sind, bleibt einem nicht verborgen. Doch seit einigen Jahren sind die Jungs von „Harthof“ nun bereits mit ihrer ganz eigenen Mischung aus Punk, Rock und PowerPop unterwegs. Mit deutschen Texten und eingängigen Melodien spielten sie sich innerhalb kürzester Zeit in der Berliner Szene nach oben – und überzeugen live durch ihre energetische Bühnenpräsenz und Performance.

Neo Kaliske

Smarter Indie-Pop mit melancholischen Texten: Neo Kaliske, Singer und Songwriter aus Leipzig, singt auf Deutsch, schreibt voller Herz und lässt Worte und Melodien zu Akustikpop in

Minimalbesetzung verschmelzen. Seine kunstvoll verspielten Texte beschreiben die Gegenwart in all ihren Facetten: Es sind Songs vom Leben, von der Liebe, vom ganz normalen Wahnsinn des Alltags.

Konrad und der Löwe

Konrad und der Löwe – das klingt ein



wenig nach Märchengeschichte, ist aber keine. Hinter dem ungewöhnlichen Namen steht eine fünfköpfige Band, die sich um Konrad Wißmath und Michael Löwe gebildet hat. Die Münchener machen rockigen deutschen Pop und legen nicht nur Wert auf gute Musik, sondern auch auf gute Texte mit Tiefgang. Unverblümt und ohne falsche Attitüde gehen diese Songs direkt ins Ohr, an den Verstand – und ins Herz.

HAUPTKIRCHE ST. JACOBI

Jakobikirchhof 22, Eingang Steinstraße, U3 Mönckebergstraße, U1 Steinstraße, Busse 4, 5, 6, 109 Gerhart Hauptmann-Platz

:zeitvergessen

- 19.00 Turmbar**
Drinks mit Aussicht in 84 m Höhe
- 19.00 Kulinarisches im Südschiff**
Für den kleinen Hunger zwischendurch stehen Stände mit Fingerfood bereit.
- 19.15 Spuren des Ewigen**
Kleine Kirchenführungsblöcke, Anmeldung am Kirchentresen im Südschiff.
- 19.15 Kurze geistliche Entdeckungstour**
Es geht durch die verborgenen Räume und geheimen Winkel von St. Jacobi mit Pilgerpastor Bernd Lohse. Treffpunkt Turmhalle.
- 20.00 Lichterlabyrinth auf dem Jakobikirchhof**
Ein Weg zur Besinnung
- 20.00 Andacht mit**
Pastor Patrick Klein
- 20.15 Kurze geistliche Entdeckungstour**
Es geht durch die verborgenen Räume und geheimen Winkel von St. Jacobi mit Pilgerpastor Bernd Lohse. Treffpunkt Turmhalle.
- 20.30 Konzert „Luthers Braustube“**
Weltliche Aspekte der Reformationszeit. Musik von Ludwig Senfl, Josquin Desprez, Orlando di Lasso und Hans Leo Hassler. Vokalensemble St. Jacobi; Leitung Rudolf Kelber.
- 21.15 Spuren des Ewigen**
Kleine Kirchenführungsblöcke. Anmeldung am Kirchentresen im Südschiff.
- 22.00 Andacht mit Pastor Patrick Klein**
- 22.15 Geistliche Nachtwache bis Mitternacht**
Eine Wanderung mit Pilgerpastor Bernd Lohse durchs nächtliche Hamburg. Treffpunkt Turmhalle.
- 22.30 Konzert „Luthers Braustube“**
Weltliche Aspekte der Reformationszeit. Musik von Ludwig Senfl, Josquin Desprez, Orlando di Lasso und Hans Leo Hassler. Vokalensemble St. Jacobi;



EDEKA

Gutfleisch®

Das Fleisch ohne Kompromisse!

Genuss mit Sicherheit – das gibt es nur bei Gutfleisch.

Denn das Fleischwerk der EDEKA Nord produziert schon seit Jahren Fleisch- und Wurstwaren der Spitzenklasse unter der bekannten Erfolgsmarke. Und setzt zum guten Geschmack noch einen oben drauf: Sie als Verbraucher können sämtliche Wege Ihres Fleisches zurückverfolgen – vom Stall bis zur Theke. Einmalige Transparenz trifft saftigen Fleischgenuss!

www.edeka-gutfleisch.de



Leitung Rudolf Kelber.

23.45 Illuminieren der Kirche
Besucher stellen für die Abschlussandacht Kerzen auf.

24.00 Abschlussandacht im Kerzenschein mit Pilgerpastor Bernd Lohse

DAS KIRCHENCAFÉ

Steinstraße 18, U1 Steinstraße, U3 Mönckebergstraße

Pausencafé – das Kirchencafé an St. Jacobi

Ab 18.30 Pausencafé
Genussvoll ausruhen, Kraft sammeln, austauschen und orientieren in der Nacht der Kirchen.

VOR DEM KIRCHENCAFÉ

Steinstraße 18, U3 Mönckebergstraße

Treffpunkt für Diakonische Rundgänge

19.00 Stadtmission – was ist das? Diakonischer Rundgang
Gang zu den diakonischen Einrichtungen der Stadtmission in der City. Dauer eineinhalb Stunden. Treffpunkt vor dem Kirchencafé an der Hauptkirche St. Jacobi, Steinstraße 18.

21.00 Stadtmission – was ist das? Diakonischer Rundgang

MAHNMAL ST. NIKOLAI

Willy-Brandt-Str. 60, U3 Rödingsmarkt, Bus 31 Großer Burstah

Das A und O in all seinen Facetten

Ab 19.00 Hamburg bei Nacht
Kostenlose Fahrt im Panoramalift auf den Turm von St. Nikolai

19.00 Carillon-Konzert
Mit dem Konzert eines wunderbaren Glockenspiels läutet das Mahnmal St. Nikolai im wahrsten Sinne des Wortes die Nacht der Kirchen ein.

19.30 Mit Popstars auf Tuchfühlung – Video-Clips rund um das A
Pastor Martin Schulz präsentiert Musikvideos zum Thema Schöpfung. Er liest zwischen den Zeilen und macht darauf aufmerksam, welche Botschaften Popstars in ihren Video-Clips vermitteln.

20.00 Konzert mit der Saxophonistin Boriana Dimitrova
Die Musikerin verbindet Jazz, Swing und Bossa Nova mit Elementen der Volksmusik ihrer bulgarischen Heimat.

20.30 Mit Popstars auf Tuchfühlung – Video-Clips zwischen A und O
Das menschliche Dasein steht im Fokus vieler Songs und Videos. Pastor Martin Schulz deutet eine Auswahl von Clips und richtet den Spiegel auf uns selbst.

21.00 Konzert mit der Saxophonistin Boriana Dimitrova
Auch im zweiten Teil ihres Konzerts wird Boriana Dimitrova alles aus ihrem Instrument herausholen und dem Publikum die verschiedenen Klangfarben des Saxofons vorstellen. Sie erzählt Geschichten in musikalischen Bildern voller Energie und Emotion.

21.30 Mit Popstars auf Tuchfühlung – Video-Clips rund um das O
Viele Musiker beschäftigen sich in ihren Songs mit Themen wie Tod und Apokalypse. Dies setzen sie in ihren Vi-

deos ganz verschieden um. Pastor Martin Schulz beleuchtet Texte und Clips und entlässt die Besucher hoffnungsfroh in die (Kirchen-)Nacht.

22.00 Abendandacht
Ausklang des Abends mit Gedanken von Pastor Weißbach

NDR-BÜHNE MÖNCKEBRUNNEN

Barkhof 1/Am Mönckebrunnen, U3 Mönckebergstraße, Busse 4, 31, 34, 36, 109, 35, 5, 6, 37 Gerhart-Hauptmann-Platz

Dreisax
Gernot Borreck spielt Saxofon. Frank Gertig spielt Saxofon. Und Jens Braack auch. Eine gemeinsame Band Dreisax zu nennen, war dann nur logisch. Der Name war wohl schnell gefunden, für's Repertoire mussten sie sich aber etwas einfallen lassen. Gibt es doch für so eine Instrumentalbesetzung nur wenige Kompositionen. Also setzt das Trio voll und ganz auf eigene Arrangements und bedient sich dabei aus dem Musikspektrum der vergangenen sechs Jahrhunderte: von Dunstaple über Bach bis zu Satie.

Jacob's Gospel Singers
Für den dezenten Fuß-Mitwipper bedeuten die Jacob's Gospel Singers definitiv das Aus. Die rund 50 Stimmen auf



der Bühne animieren ihr Publikum zum Aufstehen, Mitmachen, Mitsingen, Mittanzen. Mal modern, mal traditionell, mal mit Klavierbegleitung, mal mit Percussion – ein Auftritt des Osnabrücker Gospelchors wird immer zu einem Fest des Lebens.

Sophisticators
Es ist eine bunte Musik-Mischung, die die Big Band der Hamburger Sophie-Barrat-Schule auf Lager hat. Die rund 25 Gymnasiasten sind als „SOPHIEsticators“ schon bis nach Kopenhagen, Brüssel und Prag gereist und haben sich mit



Trompeten, Posaunen, Saxofonen und Rhythmusinstrumenten einen guten Namen erspielt. Ohrwürmer legendärer Größen des Genres sind selbstverständlich dabei, aber auch moderne Arrangements, Latin- und Rock-Nummern.

Lean on Gospel
Wenn weiße Gospelchöre ihren schwarzen Vorbildern nacheifern, ist das – bei allem Eifer und Enthusiasmus – oft enttäuschend. Nicht so bei den „Lean on

Gospel“. Die rund 50 Stimmen aus Quickborn haben in den vergangenen Jahren schon so einige Hallen gefüllt und ihr Können mit traditionellen und modernen Gospels unter Beweis ge-



stellt. Energie pur strahlt bei ihnen von der Bühne ins Publikum – da hält es keinen mehr auf den Sitzen; Alles steht, stampft und klatscht begeistert im Takt.

Happy Gospel Singers
Sie begannen zu acht. Das war 1993. Fast 20 Jahre später ist der Chor der Kreuzkirche auf knapp 50 Sänger gewachsen, lockt bis zu 600 Zuschauer in die Kirche. Und genau so wie im Laufe der Jahre immer mehr Mitglieder zu den



Happy Gospel Singers stießen, nahm auch das Repertoire des Chors stetig zu: neben den traditionellen Gospels wartet er inzwischen auch mit Soul, Jazz und afrikanischen Liedern auf.

The Good Morning Diary
The Good Morning Diary – hinter diesem außergewöhnlichen Namen steckt Sänger und Songwriter Chris Buseck, der seine Lieder am liebsten am frühen Morgen im Schlafanzug schreibt. Es sind



pa-kende Popsongs mit viel Herz, in denen er sich blendend darauf versteht, auf der Klaviatur der Gefühle zu spielen. Musik für Freunde von Damien Rice, Teitur oder Bright Eyes.

Scarlet Soho
Mit dem Trio „Scarlet Soho“ kommt ein Instrument in die heutige Zeit zurück, das in den 80ern gerne und ausgiebig



genutzt wurde: der Synthesizer. Doch damit ist Scarlet Soho noch lange nicht einfach eine 80er-Jahre-Revival-Band: Geschickt verstehen es die drei Briten, das vorvorletzte Jahrzehnt ins Jahr 2012 zu versetzen. Also keine Nostalgie-Show, sondern Elektropop für den Dan-

cefloor – mit einer Mischung aus Italo-Disco, French-House, Minimal-Techno und etwas 80er Flair.

Ottoneans
Die Ottoneans sind ein Chor. Ein Unternehmenschor. Und wo werden die Sänger dieses Chors wohl alle arbeiten? Richtig, bei Otto. Etwa 60 Kollegen kommen seit mehr als zwei Jahren wöchentlich zusammen, um gemeinsam zu sin-



gen. Im Repertoire-Katalog haben sie eine ganze Reihe Stücke unterschiedlicher Musikrichtungen, darunter so beliebte Titel wie „Stand by Me“ und „Amazing Grace“. Aber auch mit Songs der Beach Boys und Michael Jackson wartet der Pop-Chor auf – und reißt damit sein Publikum gerne mal von den Stühlen.

18.00 Gebet mit Liedern aus Taizé
Hauptkirche St. Petri

18.40 Zug von der Hauptkirche St. Petri zur Bühne am Mönckebrunnen

Ab 19.00 Zentrale Eröffnungsveranstaltung der Nacht der Kirchen Hamburg auf der NDR-Bühne am Mönckebrunnen
Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Erzbischof Dr. Werner Thissen, Pater Martin Löwenstein SJ, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg.

Ab 19.20 Musik und Kirchentalk am Mönckebrunnen
Moderation Birgit Hasselbusch, NDR 90,3

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

Bei der Petrikirche 3, S1, S3, U2, U1 Jungfernstieg, U3 Rathaus, Busse 3, 4, 5, 6, 31, 34, 35, 36, 37, 109 Rathaus

Zeitreise vom A zum O der Welt

Lichtinstallation – Michael Batz
Passend zum Motto A und O plant der Lichtkünstler Michael Batz eine Lichtinstallation, die schon am Mittwoch vor der Veranstaltung an der Hauptkirche St. Petri zu sehen sein wird. Michael Batz ist Autor, Dramaturg, Regisseur und Lichtkünstler; den Hamburgern ist er bekannt durch Illuminationen prominenter Gebäude und spektakuläre Lichtinszenierungen sowie auf Hamburg bezogene Aufführungen wie die Jedermann Darstellungen in der Speicherstadt und die Portalspiele am Michel.

Die Wand der 1000 Tücher
Mit dem Licht kam die Farbe. Erst eine leere leuchtende Glaswand, dann eine berausende Farbfülle. Der Künstler Jörgen Hadedank verwandelt die Kirche St. Petri mit einer Wandinstallation aus Hunderten von Farbtüchern. Lichte Farben, wachsende Flä-



chen, leuchtende Impulse – Kunst-Werk live.

18.00 Gebet mit Liedern aus Taizé
Geistlicher Auftakt

19.00 Zentrale Eröffnung am Mönckebergbrunnen

19.30 Schöpfungsgeschichte für Kinder erzählt mit Orgel improvisation
Die ersten 40 Kinder mit ihren Eltern können auf der Orgelmpore Platz nehmen, für die anderen gibt es eine Projektion auf eine große Leinwand im Kirchenschiff; Thomas Dahl – Orgel, Rolf-Dieter Seemann – Erzähler.

20.00 Die Wand der 1000 Tücher – Mit dem Licht kam die Farbe
Eine Wandinstallation von der Leere zur Fülle. Der Künstler Jörgen Habedank lässt sie im Laufe der Nacht entstehen.

20.30 Romananfänge und andere berühmte erste und letzte Sätze
Ein Streifzug durch Literatur und Theater, musikalisch kommentiert; Dieter Koch – Gitarre, Michael Prott – Saxofon; Andreas Wandtke-Grohmann – Sprecher.

21.30 Apokalypse Tomorrow – Von den Enden der Welt und dem Ende der Kirche
Kabarett
mit Lutz von Rosenberg Lipinsky



22.30 Alles hat seine Zeit – Was bleibt außer Sehnsucht?
Die skeptische Theologie des Predigers Salomo; Hilde Rosenboom, Rolf-Dieter Seemann und Christoph Störmer.

23.30 Apokalypse
Texte und Orgel improvisationen über die Apokalypse des Johannes; Thomas Dahl – Orgel, Rolf-Dieter Seemann – Sprecher.

24.00 Segen zur guten Nacht

ST. PETRI GEMEINDEHAUS

Bei der Petrikirche 3, S1, S3, U2, U1 Jungfernstieg; U3 Rathaus, Busse 3, 4, 5, 6, 31, 34, 35, 36, 37, 109 Rathaus

20.30 Gesprächsrunde mit Zweiten Kirchenmusikern aus sieben Jahrzehnten
Herbert Wulf, Hans Bäßler, Christoph Schlechter, Sabine Paap; Moderation Hans-Werner Schulz-Ehlers.

BARGTEHEIDE

KIRCHE BARGTEHEIDE

Lindenstraße 2, R10 Bargteheide, Busse 8111, 627, 8112 Bargteheide Kirche

Ich öffne die Tür weit am Abend

Ein Programm im Rahmen der Stormarner Kirchenmusiktage, die sich dem Thema „Übergänge“ widmen. Übergänge, Veränderungen, Wandlungen, Metamorphosen schärfen den Blick für das Wesentliche, das A und O des Lebens.

18.00 Gerhard Schöne:
Ich öffne die Tür weit am Abend
Ein Konzertabend zwischen Würde, Freude und heiterer Ausgelassenheit. Gerhard Schöne – Liedermacher, Ralf Benschu – Saxofon und Jens Goldhardt – Orgel vereinigen unterschiedliche Musizierweisen zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis mit dem Bargteheider ProjektKinderchor; Leitung Volker Thomsen.



20.00 Spanischer Kammerchor Lübeck
Leitung Andis Paegle

21.00 Jugendchor und Konfiband Bargteheide
Leitung Volker Thomsen

BARMBEK-NORD

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Tieloh 22, Busse 166, 173, 37, 39 Habichtstraße Mitte

Heilende Klänge – auf der Suche nach A und O

18.00 Gongmeditation und Klangtherapie
Gong, Klangschalen, Harfe, Orgel, Spirituelle Gesänge, Sansula und Monochord im stündlichen Rhythmus; Leitung Ada Stefanie Namani - Gongmeditation, Klangtherapie und Irene Otto - Kirchenmusik.
19.30 Uhr Abendbrotpause

BARMBEK-SÜD

ADVENTGEMEINDE (FREIK.)

Haferkamp 14, U3 Dehnheide, S1 Barmbek

Titus Müller liest

Eine Barfußtänzerin mit Ambitionen, ein hypochondrischer Pastor und seine attraktive Ehefrau, ein britischer Spion, der ihr den Hof macht – sie alle befinden



den sich an Bord des Luxus Schiffes Titanic. In seinem brillant recherchierten und fesselnd erzählten Roman „Tanz unter Sternen“ wirft Titus Müller ein neues Licht auf die Bedeutung der Titanic in der Zeit europäischer Aufrüstung und schildert einfühlsam Menschen am Scheideweg ihres Lebens.

19.30 A – Gott setzt den Anfang
Gedanken, Lieder, Texte

19.30 Titus Müller – Romanlesung „Tanz unter Sternen“ Teil I
Warum versank die „unsinkbare“ Titanic, das größte Schiff der Welt?

20.00 Titus Müller – Romanlesung „Tanz unter Sternen“ Teil II
Hintergründe der Titanic, von Geheimdiensten im Ersten Weltkrieg

20.30 Titus Müller im Gespräch
Frage- und Signierstunde

21.00 Titus Müller liest aus „Glück hat tausend Farben“.
Über ein Leben mit kindlichem Staunen und Abenteuerlust

21.45 O – Gott vollendet, was er begonnen hat.
Gedanken, Lieder, Texte

ANSKAR KIRCHE (FREIK.)

Vogelweide 10, U3 Dehnheide, U3 Hamburger Straße

Gottes Lob in unserem Stadtteil

19.30 Vier Gemeinden – ein Abend zur Ehre Gottes
Barmbek WorshipNight – Ankommen, eintauchen, auftanken und in modernen Songs Gott begegnen. Die Band der Christus-Gemeinde Barmbek-Süd spielt Anbetungsmusik, die rockt und das Herz berührt.

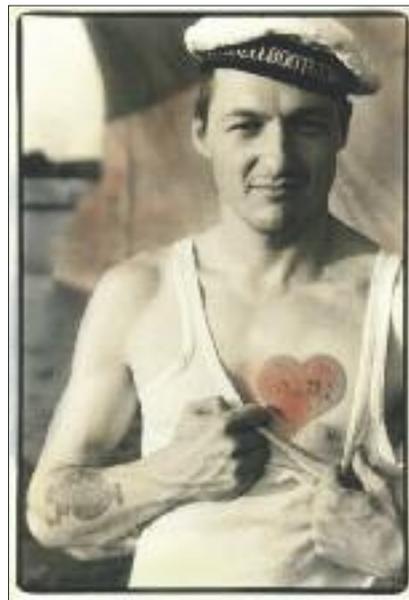
KREUZKIRCHE

Wohldorfer Straße 33, U3, Busse 37, 171 Dehnheide

Comedy-Kirche Ab 20.15 Uhr

Nagelritz

Nagelritz? Klingt doch nach Ringelnetz.



Das ist auch kein Zufall: „Nagelritz“ hat sich Dirk Langer als Künstlernamen erdacht, nachdem er sich unsterblich in die Werke von Joachim Ringelnetz verliebt hatte und sich zu einem der führenden Interpreten von dessen Lyrik entwickelte. Nagelritz tritt als singender und musizierender Seemann auf –

schließlich war das Vorbild selbst jahrelang Seemann – und interpretiert die Gedichte Ringelnetz' auf seinem maritim verstimmten Schifferklavier und mit rumverwöhnter Stimme. Ein Programm zwischen Comedy, Kabarett und Chanson.

Der Fürst der Finsternis

Martin Sierp ist zaubernder Comedian. Und er ist der Fürst der Finsternis. Als solcher verbreitet er Angst und Schrecken. Zumindest würde er das gerne.



Doch eigentlich ist er mehr der freundliche Vampir von nebenan und verzauert seine Zuschauer mit todsicheren Tricks ohne doppelten Boden. Ein Abend zum Totlachen.



Andi Steil

Mit zwölf Jahren bekommt er sein erstes Paar Bongos, mit 14 sein erstes Schlagzeug. Seitdem trommelt Andi Steil mit viel Leidenschaft auf und mit allen Gegenständen herum, die er in die Finger bekommt. Rhythmusknacker und Ganzkörpertrömler nennt er sich denn heute auch und nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise durch die Klanglandschaften seiner Welt. Slapstick gepaart mit Clownerie und Musik.

Sebastian Schnoy

Sebastian Schnoy gilt als Deutschlands unterhaltsamster Historiker. Der mit diversen Kulturpreisen ausgezeichnete Kabarettist beweist: Nichts ist spannender als unsere Geschichte. Liebe, Hass, Verbrechen – die Historie liefert den Stoff für ein Drehbuch, das Hollywood



zur Ehre gereichen würde. Dass die Azteken bei ihren Ballspielen die Verlierermannschaft köpfen ließen, betrachtet er zum Beispiel als eine gute Idee für die Bundesliga. Lachen Sie sich schlau!



Michael Eller

Er wird auch der „charmante Dreck-sack“ genannt. Das stimmt allerdings nur zur Hälfte, denn charmant ist Comedian Michael Eller nicht immer. Manchmal ist er auch fies. Richtig fies. Aber auf unterhaltsame Art und Weise. Mit seinem vorlauten Mundwerk schießt er einen Gag nach dem anderen ab – und nimmt sich auch schon mal gern selbst auf die Schippe: Als alternativer Rock 'n' Roller erlebt er den Spagat zwischen Vorgestern und Heute und jeder Zuschauer – ob jung oder alt – erkennt sich in der einen oder anderen Epoche wieder. Stand-up Comedy mit einer großen Portion Rock 'n' Roll.

20.00 Andacht

Pastorin Angela Rosenthal-Beyerlein

23.00 Abendsegen

SANKT SOPHIEN (KATH.)

DOMINIKANER KLOSTER

Weidestraße/Ecke Elsastraße 46, U3 Dehnhaide, Busse 171, 261 Biedermannplatz

Szene – Sankt Sophien VIII. Mystische Nacht mit Meister Eckhart

19.00 Szene-Bar

Drinks und Kulinarisches in der Pausenhalle

19.00 Chorakademie Hamburg –

Leitung Clemens Bergemann

19.50 Turm-Glockenläuten

20.00 Gesungene Vesper

Hymnus, Psalmen, Homilie, Lucernarium und Weihrauchritus – Orgel und Kantorinnen und Kantoren

21.00 Szene Sankt Sophien –

Sechs Szenen

Von Alpha bis Omega – Einführung von Dr. Martina Roesner, Greifswald

22.00 Szene Sankt Sophien –

Sechs Schritte

Vom edlen Menschen

23.00 Szene Sankt Sophien –

Szene Gottes

Eucharistische Anbetung

23.30 Gesungene Komplet

Nachtgebet mit Lucernarium und Weihrauchritus

24.00 Sakramentaler Segen

00.05 Ghana-Gospel-Chor-Konzert

Ghanaische Mission an Sankt Sophien

BERGEDORF

ST. PETRI UND PAULI

Johann-Adolf-Hasse-Platz 5, S21 Bergedorf

Bergedorfer Singalong – Bach zum Mitsingen

Bach-Kantate „Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit“ (BWV 111) zum Mitsin-

gen. Alle, die mitmachen wollen, proben – und führen auch auf. Wer die Noten hat, bringt sie mit. Orchester und Solisten werden uns begleiten.

18.00 Bistro im Turmraum

Brot und Wein

19.00 Begrüßung und Andacht

Wir sortieren die Stimmen.

19.15 Erste Probe

Wir gucken, was geht.

20.45 Andacht und zweite Probe

Jetzt wird es schön!

22.00 Bach von allen für alle

Aufführung mit Chor, Orchester und Solisten

BLANKENESE

KIRCHE AM MARKT

Mühlenberger Weg 66, S1 Blankenese

18.00 Musika Dei

Singschule Blankenese und Kinderchor der Johannesgemeinde Rissen – Eine Kindermesse, Kumbayah, der Regenbogenfisch, ein roter Luftballon, Himmel und Erde, Frieden, Musica Dei, Per Crucem, Wild Mountain Thyme, We Shall Overcome; Leitung Dirk Früauff.

19.00 Infostände vor der Kirche

Marafiki – Freude Tanzanias, Jugendteamer und Hospizgruppe

19.00 Messe

von Johann Christoph Altnickel Cantus Blankenese; Leitung Hartwig Willenbrock.

20.00 Philosophie meets Jazz

Karin Klose – Gesang, Barbara Henneberg – Klavier, Komposition und Text

21.00 Abschluss

mit Klaus-Georg Poehls und den Marafikis

BORGFELDE

ERLÖSERKIRCHE

AFRIKANISCHES ZENTRUM

Jungestraße 7a, U2, U3, S1, S21, R20, Berliner Tor, Busse 154, 160, 31, 162 Jungestraße

4. African Song and Prayer Night Gospel, Gebet, Begegnungen und afrikanisches Essen

We Africans in Hamburg. Where we come from. What we are doing. – A colourful night of Africa in the middle of Hamburg. With lots of information, possibilities to meet and speak, prayer time, gospelmusic and good foods. Presented by the partners of the African Centre Borgfelde: African Christian Church, Ghanaian United Methodist Church, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde and African Christian Council Hamburg.

We will give testimonies of our lives and faith. And we will sing, with different guest choirs. All – Africans, Germans and other Internationals – are welcome to participate!

Wer sind wir Afrikaner in Hamburg? Woher kommen wir? Wie leben wir hier? – Ein buntes Programm mit Informationen und Begegnungen, Gebet, Gospelmusik und afrikanischem Essen. Die

Partner des Afrikanischen Zentrums stellen sich vor: die African Christian Church, die Ghanaische Methodistische Gemeinde, die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde und der African Christian Council Hamburg.

Wir erzählen von unserem Leben sowie unserem Glauben und werden mit verschiedenen Gospelchören viel singen.

18.30 Blessing of the Food

A Taste of Africa is awaiting you.

19.00 One People – CD Präsentation

Pastor und Songwriter Werner Kahl stellt sein ghanaisches Musik-Projekt und eine neue CD vor.

20.00 Afro-Gospel Chor Konzert –

African Spirit in Deutschland hautnah erleben

Bona Deus aus Berlin unter der Leitung von Chico aus Angola und Danny aus der Demokratischen Republik Kongo.

21.00 Sing to the Lord a New Song

Gospel-Workshop für alle mit Folarin Omishade

22.00 Hip-Hop meets Gospel

His Kingdom United and friends are in the house

24.00 Night Prayer

Ein Nachtgebet für unsere Stadt

BRAMFELD

FRIEDHOF BRAMFELD

Berner Chaussee 50-56, Bus 277 Hohnerkamp

Friedhof unter dem Sternenhimmel

19.00 Unser Friedhof in einem anderen

Licht

Fackeln, Flammshalen und stimmungs-volle Beleuchtung weisen auch bei Dunkelheit den Weg über den Friedhof.

19.00 Andacht in der Friedhofskapelle

Pastorin Katharina Riemer

19.30 Musik und Lesungen in unserer

Kapelle im Wechsel

Christliche Popmusik mit den Joyful Singers; Andrea Paffrath – Keyboard, Maren Fuehr und Angela Drose – Gesang; Lesungen und Texte von Pastorin Riemer.

19.30 1. Historische Führung über den

Friedhof zu den Gräbern Bramfelder Persönlichkeiten

Greta Rambatz vom Stadtteilarchiv

21.00 2. Historische Führung über den

Friedhof zu den Gräbern Bramfelder Persönlichkeiten

Greta Rambatz vom Stadtteilarchiv

22.45 Schlussandacht in der Kapelle

Pastorin Katharina Riemer

OSTERKIRCHE BRAMFELD

Bramfelder Chaussee 204, Busse 8, 26, 37, 118, 173, 277 Steilshooper Allee

A und O, Anfang und Ende

19.00 Einstimmung

Pastorin Dorothea Neddermeyer und der Kinderchor der Bramfelder Kantorei; Leitung Werner Lamm.

19.30 Vom Anfangen und vom Aufhören

Gedanken und Texte von jungen und alten Menschen aus der Gemeinde

20.00 Am Anfang schuf Gott...

Innehalten: Ein Impuls aus der Bibel und ein Gebet

20.15 Jauchzet Gott in allen Landen

Kantate von Johann Sebastian Bach mit Hlin Petrusdottir – Sopran, Boris und Robert Havkin – Trompete und Werner Lamm – Orgel

21.00 Im Anfang war das Wort ...

Innehalten: Ein Impuls aus der Bibel und ein Gebet

21.15 Ausgang und Eingang, Anfang und Ende

Gemeinsames Singen mit Werner Lamm und der Bramfelder Kantorei

22.00 Der in euch angefangen, hat das gute Werk, der wird's auch vollenden...

Innehalten: Ein Impuls aus der Bibel und ein Gebet

22.15 Herr, dir in die Hände / sei Anfang und Ende, / sei alles gelegt!

Lyrik und Lied mit Hlin Petrusdottir – Sopran, Werner Lamm – Klavier, Dorothea Neddermeyer – Rezitation

23.00 Segen auf den Weg

Es gibt die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.

23.00 Ausklang mit Bildern, Musik und Wein

CURSLACK

ST. JOHANNIS

Curslack Deich 142, S21 Bergedorf, halbstündlich Sonderbus ab Bahnhof Bergedorf und Busse 327, 225 Curslack Feuerwehr, Rieckweg

Kultur-Roulette

19.00 Kultur-Roulette

Spielen Sie mit uns ein literarisch-musikalisches Roulette von A bis O in unserer barocken Kirche. Sie hören und sehen ausgewählte Künstler an der Orgel und dem Pianoforte. Für eine kleine Erfrischung und ein „amuse bouche“ ist gesorgt.

DUVENSTEDT

CANTATE KIRCHE

Duvenstedter Markt 4, Busse 478, 276, 476, 176 Mesterbrooksweg

Kirche – ein lebendiger Kunstraum

19.00 Kirchenführung mit Dieter Marx

20.00 Kirche – lebendiges Atelier

Duvenstedter Künstlerinnen und Künstler leiten zum Gestalten an, musikalische Mitwirkung: Herta Brix, Lemsahl; dazu im Kirchenvorraum Bewirtung.

EIDELSTEDT

CHRISTUSKIRCHE

Halstenbeker Weg 22, S3 Krupunder, Bus 281 Redingskamp

Der kleine Prinz – Theaterstück

18.00 Der kleine Prinz – Bühnenfassung nach Antoine de Saint-Exupéry

Ein philosophisches Märchen voller Gleichnisse, gespielt von Christiane



Reitmeier und Armin Stockerer, München. Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar – Ein Plädoyer für Vertrauen, Freundschaft, Menschlichkeit.

19.45 Kulinarischer Happen

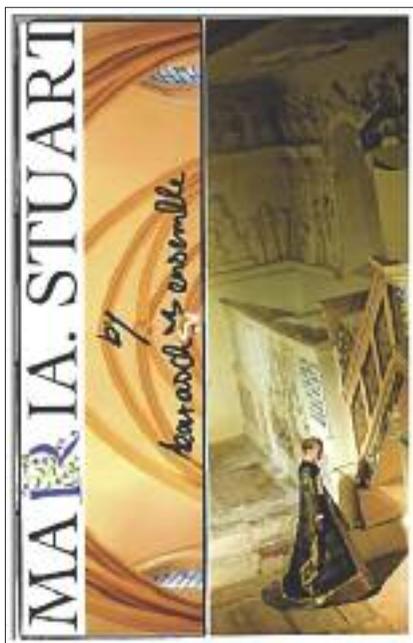
Beisammensein mit Wein und leckeren Kleinigkeiten

EILBEK

OSTERKIRCHE

Wandsbeker Chaussee 192, U1, S1 Wandsbeker Chaussee, Ritterstraße, S1 Hasselbrook

You are Alpha and Omega



Das Hamburger „karasch ensemble“ ist für seine originellen Inszenierungen an außergewöhnlichen Spielstätten bekannt. Nun hat es die Osterkirche des berühmten Architekten Chateauf und den angrenzenden pittoresken Jacobipark für sein Kirchen- und Theaterspektakel „Maria Stuart“ entdeckt: Es erzählt die Geschichte zweier großer Königinnen in der Renaissance – mitten in der theatral beleuchteten Kirche und im mit Licht und Nebel illuminierten Park. Dort werden die beiden Herrscherinnen leidenschaftlich um Liebe, Ehre und politische Verhältnisse kämpfen. Ein Kampf, der folgenswer endet: in Maria Stuarts Hinrichtung und Elisabeths lebenslangen Schuldgefühlen.

19.00 Gospel and Good News mit The Iback Singers und dem „A und O Extra-Chor der Generationen“
Mitreißende Gospelongs mit Groove und guter Laune; Leitung Paul Baeyertz.

20.15 „In and Out“ – Kirchen- und Open-Air-Theaterspektakel „Maria Stuart“ mit dem karasch ensemble Part I
Szenen aus „Maria Stuart“ nach Friedrich Schiller; Leitung Sabine Karasch.

21.15 „In and Out“ – Kirchen- und Open-Air-Theaterspektakel „Maria Stuart“ Part II
Spielorte sind die Chateauf-Osterkirche, 1864 als Friedhofskapelle der Hauptkirche St. Jacobi erbaut, und der angrenzende Jacobipark.
Es spielen Tobias Dürr, Sarah Kattih, Birgit Unger und Heidrun Fiedler.

22.00 Man sieht nur mit dem Herzen gut – Lesung und Musik zum Träumen
David Endrulat entführt in die Welt des kleinen Prinzen von Antoine de

Saint-Exupéry. Musikalisch begleitet wird er von „musikalischen Kritzeleien“ mit Sabine Fichner – Harfe, Yvonne Hof – Flöte und Josef Hülser – Cello, Paul Baeyertz – Percussion und Orgel.

23.15 Budapest meets Buenos Aires – von ungarischen Tänzen und argentinischen Tangos.

Zu später Stunde verbindet das „Jacobi-Ensemble“ Klassik mit Tango; Lukas Mezger – Klarinette, Karen Kück – Violine, Johann Schmalstieg – Viola, Sophie Huggett – Cello, Cedrick Ansonge – Akkordeon, Vicky Louder und Malte Bönsch – Klavier.

24.00 Gute-Nacht-Segen

Segensworte zur Nacht

EIMSBÜTTEL

ADVENTGEMEINDE GRINDELBERG (FREIK.)

Grindelberg 15, Bus 5 Bezirksamt Eimsbüttel

18.30 Kirchencafé

18.30 Der Chor ERlebt mit modernen Eigenkompositionen

19.30 Glauben vom O zum A, Hoffen vom Ende her

Pastor Dennis Meier – die Erwartung der Wiederkunft Christi im adventistischen Leben

20.30 Stille erleben – Texte der Wiederkunft hören

Meditation im Kirchenraum bis 21.30 Uhr

APOSTELKIRCHE

Bei der Apostelkirche, U2 Osterstraße, Bus 4
Bei der Apostelkirche

Vergehen und Werden in Wort und Musik

19.00 Vergehen und Werden in Wort und Musik

Lieder und Texte zum Mithören und Mitsingen. Zur geistlichen und geistigen Wegzehrung gibt es etwas zu essen und zu trinken.

ST. BONIFATIUS (KATH.)

Am Weiher 29, U2 Osterstraße

Musik, Texte und Stille

„Gott ist die Wahrheit. Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht.“ Zum 70. Todestag von Edith Stein.

20.00 Texte von Edith Stein und musikalische Impulse, die ins Gebet führen

CHRISTUSKIRCHE

Bei der Christuskirche 2, U2 Christuskirche

Musik von Klassik bis Gospel

19.00 Musik von Klassik bis Gospel

19.05 St. Pauli Down Home Gospel Choir

Leitung Jessica Martens

20.00 St. Martins Smile Gospelchor

Gospelchor der Lutherkirche Pinneberg; Leitung Christian Gosch.

21.00 Musik für Violine und Orgel

Dorothea Geiger und Friedemann Kannengießer

22.00 Abendsegen



ERLÖSERKIRCHE (FREIK.)

Eimsbütteler Chaussee 67, U2 Emiliestraße, Busse 25, 20 Fruchttal

Begegnungen – das A und O im Viertel

18.00 Kinder, wo seid ihr? – Staunen von Ah bis Oh!

19.00 Begegnungscafé

Bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten laden wir ein zu Begegnung und Gespräch.

19.30 Trompetenmusik

Eröffnung des Abends mit Matthis Wiek – Trompete

20.00 Begegnungscafé

20.30 Lobpreisandacht

Gott die Ehre geben

21.00 Begegnungscafé

21.30 Gospel zum Mitsingen

Alle Singbegeisterten sind eingeladen! Einfache Gospels mit Sebastian D. Lübben.

22.00 Begegnungscafé

22.30 Trompetenmusik

23.00 Abendandacht bei Kerzenschein mit Abendmahl

Wir beschließen einen bewegten und erfüllten Abend in der Gegenwart Gottes.

23.30 Ausklang im Begegnungscafé

EPENDORF

ST. ANSCHAR

Tarpenbekstraße 107, U1, U3 Kellinghusenstraße, Bus 34 Lokstedter Weg, Busse 22, 39 Frickestraße

Musikalische Vesper

18.00 Musikalische Vesper

Werke von Johann Rosenmüller mit Sven-Olaf Gerdes – Tenor, Christiane Hampe und Peter Schultze – Barockvioline, Barbara Messmer – Gambe, Christian Thobaben – Orgel.

19.30 Brezeln und Wein

EBEN-EZER KIRCHE (FREIK.)

Abendrothweg 43, Bus 5 Eppendorfer Weg / Ecke Hoheluft-Ost

18.00 Offene Kirche

19.00 Gospel zum Mitsingen

Pastor Sebastian D. Lübben

20.00 Schall und Hauch

Chorleitung Christine Strenge

21.00 Klassische Gitarrenmusik

Jonathan Schwenzer

22.00 Taizé-Gottesdienst

Leitung Pastor William Barnard-Jones

23.00 Segen zur Nacht

ST. JOHANNIS

Ludolfstraße 66, U1, U3, Busse 118, 25, 22 Kellinghusenstraße, 20, 118, 25 Hudtwalkerstraße

Hamburger Chöre laden ein

19.00 Kantorei der Hauptkirche St. Katharinen

Doppelchörige Konzerte von Heinrich Schütz; Leitung Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer.

20.00 Kantorei St. Johannis Eppendorf

Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten. Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Anton Bruckner, Charles Villiers Stanford und Herbert Howells; Leitung Rainer Thomsen.

21.00 Hamburg Vokal

Werke von Claudio Monteverdi, Antonio Lotti, Felix Mendelssohn und Arvo Pärt; Leitung Matthias Mensching.

22.00 Bergedorfer Kammerchor

Werke von Johannes Brahms, Max Reger und Joonas Kokkonen; Leitung Prof. Frank Löhr.

23.00 Musikalischer Abendsegen mit vier Chören

Werke von Felix Mendelssohn, Josef Gabriel Rheinberger und Max Reger, Kantorei der Hauptkirche St. Katharinen, Kantorei St. Johannis Eppendorf, HamburgVokal und Bergedorfer Kammerchor.

ST. MARTINUS

Martinistraße 31-33, Busse 20, 25 Julius-Reincke-Stieg

Das A und O in Musik und Gebet entdecken

19.00 Eröffnung

Posaunenchor St. Martinus

19.30 Tingvall-Trio

Konzert

21.00 Fjarill

Konzert mit Psalm-Lesungen

22.30 Orgelmusik

23.30 Abendsegen mit offenem Singen

FARMSEN-BERNE

FREIE EV. GEMEINDE FARMSEN

Berner Heerweg 60, U1 Farmsen, Busse 36, 171 Ebeersye

Gemütliches Nachtcafé mit Lesungen und Filmen

19.00 Nachtcafé

Gemeinde mit allen Sinnen genießen

HEILIG-GEIST-KIRCHE (KATH.)

Rahlstedter Weg 13, U1 und Bus 171 Farmsen, Busse 27, 26, 168, 368, 167 Rahlstedter Weg Mitte

18.00 Jugendgottesdienst

Vorabendmesse

GEESTHACHT

ST. PETRI

Am Spakenberg 49, Busse 12, E31, 139, 339 Geesthacht, ZOB, Worther Weg

19.00 A und O

Viele Überraschungen im Laufe des Abends für reichlich Ahs und Ohs

19.00 Ouvertüre: Am Anfang ist das Feuer – mit dem Zirkus Salvini

20.00 Andacht

20.15 Originaler Chorgesang

21.00 Andacht

21.15 All-gegenwärtig

22.00 Glaube von A bis O

23.00 Orgel und Licht

23.30 Ausklang: Musik und Texte

24.00 Abschluss

Herr, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneigt.

EG 483



GROSS FLOTTBEK

DIE JUGENDKIRCHE

Bei der Flottbeker Mühle 28, S1 Othmarschen, Busse 1, 186, 601, 621, Windmühlenweg; 2, 37, 39 Flurkamp; 1, 21, 22, 39, 186, 601, 621 Elbe EEZ

Soundfish Festival 2012

Beige

Einer Musikrichtung konnte sich die Band Beige selbst nie zuordnen. Weil das so war, hat sie sich eben ihren eigenen Stil erfunden. Der nennt sich „neuedeutscheindependentwaverockwelle“: Die fünfköpfige Combo schafft



es geschickt, irrwitzige Rockmusik mit einer unverwechselbaren Stimme und deutschen Texten zu kombinieren. Frontfrau Mandi Mottlau wird dabei durch eine starke und spielfreudige Rhythmustruppe aus Gitarre, Bass und Schlagzeug unterstützt.

Stimmwerk

Die Band Stimmwerk steht für handgemachte Musik aus Hamburg und präsentiert eine explosive Mischung aus Soul, Rock und Funk. Bei Frontfrau Beate Sobczyk und ihren drei Jungs sind



Leidenschaft und Hingabe einfach bei jeder Note zu spüren. Laute Gefühle, echte Musik – und pure Freude, die ansteckt.

The Knights

Indierock trifft Synthipop: Die vier Jungs von The Knights mischen schon seit Schulzeiten die Hamburger Clubs



und Kneipen mit ihrem Sound auf. Inzwischen rocken und rollen sie seit einigen Jahren über die Bühnen des Landes, die Kopfnicker und Tanzbeinschwinger erliegen ihnen bei Konzerten in Scharen. Kein Wunder bei Musik, die in Herz und Beine geht.

19.00 Musik für die Ohren, Lightshow für die Augen, Essen und Trinken für den Mund
Kleine Impulse für die Seele

HAFENCITY

ÖKUM. FORUM HAFENCITY

Shanghaiallee 12-14, Bus 6 Osakaallee

Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde



„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“ – Tanz- und Bewegungstheater mit der Theologin, Tänzerin und Choreografin Kersten Elisabeth Pfaff aus Berlin.

Nun ist es so weit – das Ökumenische Forum ist eröffnet. In dem architektonisch eindrücklichen Gebäude in der Hafencity sind 19 Hamburger Kirchen präsent: mit der Ökumenischen Kapelle, dem Weltcafé ElbFaire, dem Veranstaltungsraum, der Ökumenischen Hausgemeinschaft mit dem Laurentiuskonvent – und der Glocke, deren Inschrift A und O den Grundton der Nacht der Kirchen aufnimmt und zum Klingen bringt. Zur Nacht der Kirchen gibt es einen Workshop am Freitagabend, 14.9.12, ab 18.00 Uhr, am Samstag von 10.00-18.30 Uhr und zwei Aufführungen am Samstagabend. Auf der Grundlage von „Offenbarung 21, 1-6“ und „Die Klage der Elemente“ von Hildegard von Bingen entwickeln wir die Vision eines Neuen Himmels und einer Neuen Erde mit Mitteln des Bewegungs- und Tanztheaters.

Workshop: Freitag, 14.9.2012, von 18.00-21.00 Uhr, Samstag, 15.9.2012, von 10.00-18.30 Uhr (mit Imbiss im Café ElbFaire).

Generalprobe: 18.30-19.00 Uhr, Teilnehmende jeden Alters sind willkommen.
Teilnahmegebühr: 40 €, Anmeldung unter d.massow@web.de oder 040 20947733

- 18.00** Bio-Faire-Köstlichkeiten
Wegzehrung im Weltcafé ElbFaire
- 18.30** Generalprobe
- 20.00** Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Tanzgottesdienst in der Ökumenischen Kapelle
- 21.30** Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Tanzgottesdienst in der Ökumenischen Kapelle

HAMM - MITTE

CHRISTUSKIRCHE (EV.-METH.)

Carl-Petersen-Straße 59 b, U2 Burgstraße, Bus 161 Saling, S1 Landwehr

Leben entdecken zwischen A und O
19.00 A und O – von Anfang bis Ende
Geöffnete Kirche bis Mitternacht

- 19.30** Anfang und Ende des Lebens
- 20.00** Liturgischer Tanz
- 20.30** Anfang und Ende des Glaubens
- 21.00** Liturgischer Tanz
- 21.30** Anfang und Ende der Welt
- 22.00** Liturgischer Tanz
- 22.30** Nachtgebet

WICHERNKIRCHE

Wichernsweg 16, U2, Bus 116 Rauhes Haus

Wichernkirche – A(nregend) und O(ffen) Die Gospolitans

Die Gospolitans aus Hamburg geben traditionelle und moderne Gospels zum Besten und entwickeln sich langsam zu einem Geheimtipp in der Hansestadt. Die knapp 40 Sänger lassen mit ihrem Programm und den gewaltigen Stimmen den Funken schnell aufs Publikum



überspringen, entflammen hörbare Begeisterung und lösen ein regelrechtes Tanzfieber aus. Göttlich schön.

- 16.00** Kulinarisches vom A(pfelkuchen) bis zum O(livenbrot)
- 16.00** Pfadfinder: Lieder, Lagerfeuer und Stockbrot
- 16.00** Hamburgs längster Büchertisch – staunen, stöbern, kaufen
5.000 Bücher warten auf neue Leser!
- 17.00** Die Kinder der KiTa Villa Sonnenschein mit fröhlichen Liedern
- 18.00** Bunkermuseum Hamburg – freier Eintritt für alle Besucher!
- 18.30** Gospelkonzert mit den „Gospolitans“ aus Winterhude
Ein ansteckendes Konzertprogramm aus mitreißenden, kraftvollen und besinnlichen Gospel- und Popsongs.
- 20.30** Folklore mit dem Chor „Russische Birke“
- 22.00** Abendsegen – Worte und Musik zur Nacht

HAMM - NORD

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Horner Weg 2, U2, Bus 116 Hammer Kirche

A und O – Kirche Namoo Kim

In Hamburg ist sie in der Tanzszene keine Unbekannte – in Paris kennt man Namoo Kim auch schon. Die Koreanerin ist seit 2002 in der Hansestadt und hat hier in diversen Tanzprojekten mitgewirkt. Eine filmische Dokumentation ihrer Tänze hat das Pariser Centre Pompidou in seine ständige Sammlung aufgenommen. Nun präsentiert Kim eine neue Choreographie: „Getanztes Licht“, Hommage und Auseinandersetzung mit einer Wegbereiterin des modernen Tanzes – Loïe Fuller. Die Amerikanerin schaffte ihren künstlerischen Durchbruch um die Wende zum 20. Jahrhundert in den legendären „Folies Bergères“. Als Erste nutzte sie innovative



Lichttechnik zur künstlerischen Unterstützung ihrer Tänze. Namoo Kim tut es ihr gleich. Und geht weiter. Moderation Andra Wistuba.

Britta Weßling

Die Hamburger Malerin Britta Weßling arbeitet seit über 10 Jahren ausschließlich für (große) Kirchenräume und kirchliche Projekte. Durch den regen Austausch mit den BesucherInnen ihrer Installationen über Notwendigkeit und Nutzen der Kunst in der Kirche entstand das Workshopmodul „Kunst und Kirche – was geht mich das an?!“



18.00 A silent room –

Ausstellung von Britta Weßling
Illuminierte Kirche, Kunst und Kerzen auf dem alten Hammer Friedhof; Turmbesteigungen – von der benachbarten Herz-Jesu-Kirche das A und O erkennen.

- 18.00** Kindermusical, König Salomo und die Lilien auf dem Felde
Kinder- und Jugendchor der Dreifaltigkeitskirche; Instrumentalensemble; Leitung Diemut Kraatz-Lütke, Darstellung Stephan Baruschka.
- 19.00** Würstchen vom Grill, Stockbrot backen auf dem Vorplatz, Wein und Käse
Kinder machen Kunst in der Werktagkapelle
- 20.00** Namoo Kim
"Schmetterlingstanz"
- 20.45** Kunst und Kirche – was geht mich das an?
Workshop mit Britta Weßling
- 21.30** Tanzaufführung Namoo Kim
- 22.00** A und O – nächtliche Betrachtungen zur Hammer Kirche
Pastor Johannes Kühn
- 22.30** Evensong – liturgisches Nachtgebet mit dem Chor HAMMonie

DREIEINIGKEITSKIRCHE (SELK)

Burgstraße 10, U2, Busse 161, 312, 31, 130, 25 Burgstraße

Das A und O in Hamburg

- 19.00** Das A und O in Hamburg zum Anschauen und Hören
Bildmeditation zu Hildegard von Bingen Bild Schöpfung und Vollendung
- 20.00** Das A und O in Hamburg zum Mitsingen und Hören
Neue Lieder für den Gottesdienst zum Mitsingen und Worte aus dem Neuen Testament



- 21.00** Das A und O in Hamburg zum Hören
Orgelmusik mit dem Hamburger Organisten Michael Rescheleit
- 22.00** Das A und O auf Konzertreise
Was wird werden – Abschlusskonzert der Konzertreihe 2012

HARBURG

DREIFALTIGKEITSKIRCHE
HAMBURGER KLANGKIRCHE

Neue Straße 44, S3 Harburg Rathaus

Jazzkirche Harburg ab 19.00 Uhr

19.00

Johannes Bahlmann

Piano solo – Jazz-Großpianist Keith Jarrett bezeichnet es als das schwierigste Unterfangen überhaupt, alleine auf der



Bühne am Klavier zu sitzen. Doch der Hamburger Jazz-Pianist Johannes Bahlmann liebt diese Herausforderung, hat sich einen Namen als Improvisator zwischen Bach, Satie und Bartok gemacht. Ein Konzert ohne Netz und doppelten Boden, intensiv und voll kreativem Wahnsinn.

20.00

Kathrin-Hinneburg-Trio

Gefühlvolle Jazz-Balladen, Swing und Latin-Jazz sind die Spezialitäten des Kathrin-Hinneburg-Trios. Sängerin Hinneburg begann ihre Ausbildung für modernen Gesang bereits mit 16 Jahren; gemeinsam mit Blasmusiker und Pia-



nist verleiht sie nun jedem Song eine ganz eigene Note. Ein musikalischer Spaziergang durch die blühende Swing- und Jazz-Ära.

21.00

Duo Querkamp

Musikalisch gefunkt hat es zwischen Julia Brockmann und Ivo Harms in der Schule. Wer jetzt denkt, es geht um eine Schülerband, der liegt völlig falsch: Die beiden sind Musiklehrer an einer Hamburger Schule. Die Zusammenarbeit klappte offenbar so gut, dass aus den zwei das Duo Querkamp (Keyboard und Gesang) wurde. Und das unterhält mit Perlen der Popmusik und des Jazz, ver-



feinert sein Repertoire mit Eigenkompositionen und wagt sich gelegentlich an stilistische Experimente – Hauptsache: spannend bleiben.

22.00 Sven Selle Trio

Einfühlsam meistert das Sven Selle Trio eine immerwährende Herausforderung im Jazz: Tradition und Moderne geschickt zu verbinden. Lyrik, Harmonien, Grooves und Transparenz verschmelzen in den Eigenkompositionen der Combo ganz ohne Abklatsch. Pianist Sven Selle, Thilo Plümer am Kontrabass und Drummer Matt Zentrich ziehen den Zuhörer mit melodischen Linien, Kreativi-



tät und einer gehörigen Portion Spielfreude in ihren Bann.

23.00 Ende und Schlusseggen

ST. MARIA (KATH.)

Museumplatz 4, S3, 31, Harburg Rathaus, Busse 245, 144, 4244, 152, 145, 340 Eißendorfer Straße

21.00 Möglichkeit zur Begegnung und zu

Gesprächen mit den Künstlern

19.00 Zur Eröffnung Wortgottesdienst
Pfarrer Peter Wohs

19.15 Irische und keltische Lieder
Chor St. Maria

19.45 Irish Folk Songs, Teil I
Sally und Sarah McDonnell

20.15 Irische Märchen und Harfe, Teil I
Anja Lübsee – Märchen,
Andreas Buschmann – Harfe

20.45 Irish Folk Songs, Teil II
Sally und Sarah McDonnell

21.15 Irische Märchen und Harfe, Teil II
Anja Lübsee – Märchen,
Andreas Buschmann – Harfe

21.45 Taizé-Lieder zum Mitsingen
Chor St. Maria

22.30 Irish Folk Music
Folk Consortium

23.30 Abschluss und irische Segensgebete
Pfarrer Peter Wohs

ADVENTGEM.-HARBURG (FREIK.)

Denickestraße 14, S3 Rathaus Harburg, Richtung TU Harburg, Busse L14, 143, 443 TU Harburg

A und O – gemeinsam sehen,
hören, schmecken

19.00 Die Schöpfungsgeschichte –
Multimediaschau

Nach 1. Mose aus der Sicht des Hamburger Fotografen Aribald Wesselow

20.00 Mit den Sinnen erfassen –
Gemüse und Früchte von A bis (O)Z

20.30 Hoffungsstreifen
Chorkonzert mit Kompositionen und Texten von Frank Vielweber und dem Chor ERlebt, Tobias Vielweber – Piano, Sonja Eggers – Solohorn, Vanessa Eggers und Jonathan Sturbek – Trompete; Leitung Frank Vielweber.

22.00 Lesung zur Nacht – Stille Zeit –
Ausklang

Lesung des Johannes-Evangeliums von A bis O in einer Bearbeitung von Pastor Jan Kozak

HARVESTEHUDE

ST. ANDREAS

Bogenstraße 30, U3 Hoheluftbrücke, Busse 5, 15, 181

19.00 Snacks und Getränke

19.30 St. Andreas-Kantorei

21.00 Zeitliches und Zeitloses von A bis O
Weltliche Musik gesungen vom
Kodály-Chor

ST. JOHANNIS

Heimhuder Straße 92, U1 Hallerstraße, Bus 109 Böttgerstraße

Die Filmmacht in der neugotischen Kirche am Turmweg spannt den Bogen von der irdischen Endlichkeit zur kosmischen Unendlichkeit. Zum Abschluss erklingt zu Bildern der Kultsendung Space Night ein neuer Soundtrack, gemixt und gespielt von Constantin Gröhn und Christopher Bender. Vertieft wird diese Raumerfahrung mit den Eindrücken der ersten Astronauten, gelesen von Birgitta Heubach-Gundlach.

19.00 Drama um die menschliche
Vergänglichkeit

Nach dem Bestseller von Tiziano Terzani mit Bruno Ganz in der Hauptrolle

20.45 Science-Fiction-Klassiker um eine
Irrfahrt im Weltraum

Der sprichwörtlich gute Science-Fiction-Film unter der Regie von Stanley Kubrick

23.15 Space Night
Mit DJ-Set, Orgelspiel und Lesung

HAUPTKIRCHE ST. NIKOLAI

Harvestehuder Weg 118, U1 Klosterstern

50 Jahre St. Nikolai am Klosterstern

19.00 „Danke für diesen guten Morgen“
1963 mit den Tempel-Rockern

Moderne Kirchenmusik aus den 60er Jahren. Es ist die Zeit, in der der sogenannte Sacro Pop entstand, der bis heute die Kirchenmusik prägt.

20.00 Von der Altstadt
nach Harvestehude
Bilder, Zeitungsausschnitte, Projektionen und Filme – von Alt-St. Nikolai nach Neu-St. Nikolai.

21.00 Cage und Feldmann mit
Daria Iossifova

Die sogenannte E-Musik wurde auch in den 60er Jahren mit neuen Klängen erfüllt. John Cage ist einer der führenden Komponisten dieser Zeit. Die Pianistin Daria Iossifova spielt Werke von John Cage und Morton Feldmann.

22.00 Was geschah noch Anfang der 60er
Jahre – Filmausschnitte

Sturmflut in Hamburg, Eröffnung des Starclubs, Eröffnung der Großmarkthalle, IGA 63, die Rolling Stones in Hamburg, die Beatles in Hamburg, Uwe Seeler

23.00 Jazz- und Big-Band-Sound aus den
60er Jahren mit Think Big

Ein beschwingter Abschluss unserer Zeitreise mit Think Big; Leitung Edgar Herzog.

HAUSBRUCH

UKRAINISCH KATHOLISCHE
ALLERHEILIGEN KIRCHE

Rehrstieg 97-99, Busse 340 Moorburger Ring, 251, E40, 250, 641 Rehrstieg

Byzantinische Liturgie und Tradition
erleben

Byzantinische Frömmigkeit erleben in einem Kirchenraum, der in seiner Architektur die Ordnung der Liturgie auszudrücken sucht und reich mit Fresken und Ikonen ausgestattet ist.

17.00 Ein Kosmos aus Himmel und Erde,
der auf Christus ausgerichtet ist.
Begrüßung und Erklärungen zur Kirche in byzantinischer Tradition im Studentakt, anschließend Möglichkeit zur Besichtigung, Stille oder Gebet.

20.00 Die göttliche Liturgie des Johannes
Chrysostomus

Vortrag Stefan Vorotnjak

21.00 Liturgische Gesänge
Der Chor der Allerheiligen Kirche; Leitung Dr. Martin Dietze.

22.30 Symbolik in der Ostkirche
Vortrag

HOHENFELDE

ZIONS-KIRCHE (SELK)

Wandsbeker Stieg 29c, U1, U3 Lübecker Straße

18.00 Ankommen

Imbiss im Gemeindefaal

18.45 Kurze einleitende Andacht
über das Fensterbild unserer Zionsgemeinde, das den auferstandenen Christus mit dem A und O darstellt.

19.00 Voll im Wind
Ein Kindermusical

20.00 Jesus ist kommen
Festliche Bläsermusik der Posaunchöre unserer beiden Gemeinden: Zionsgemeinde und Dreieinigkeitsgemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

21.00 Der Gott, an den wir glauben.
Religiöse Bilder, erläutert von der Künstlerin Regina Piesbergen.

22.45 Abschlusseggen

HORN

PHILIPPUSKIRCHE

Manshardtstraße 105, Busse 161, 261 Rudolf-Ross-Allee

19.00 Jazzkneipe

Getränke und Snacks

19.30 JazzPopChor und Band

Marc Löhrwald – Saxofon, Felix Meyer – Trompete, Sven Kerschek – Bass und Martin Engelbach – Schlagzeug; Leitung Claudia Rieke.

KIRCHWERDER

ST. SEVERINI

Kirchenheerweg 12, halbstündlich Sonderbus ab Bergedorf

18.30 Kirche im Kerzenschein,

Gespräche und Imbiss

18.30 Laudate Dominum

Werke von Cimarosa, Bach, Händel, Mozart; Ulrike Meyer – Sopran, Claudia Zülsdorf – Oboe, Ulrich Billet – Orgel

20.15 Ich bin das A und O.

Bibliolog mit Ulrich Billet

21.00 Orgelmusik und Texte

Ekkehard Richter – Orgel, Ulrich Billet – Texte

22.30 Meditatives Nachtgebet

LANGENHORN

ANSGAR-KIRCHE

Langenhorner Chaussee 266, U1 Langenhorn Markt, Bus 292 Dreyerpfad

Werkstatt Kirchenmusik – Alles, was Odem hat

18.00 Gesprächskonzert Kantate

„Das Wort vom Kreuz“ von Rainer Theodor Schmitz

Uraufführung mit Solisten, Konzertchor Buchholz, Kammerorchester St. Trinitatis Harburg; Leitung und Moderation durch den Komponisten.

20.00 Orgel direkt

Gesprächskonzert an der Hans-Henny-Jahnn-Orgel mit Julia Götting

21.30 Du bist A und O.

Offenes Singen mit Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch; Leitung Hans-Jürgen Wulf

22.30 Cantate Domino –

Gesprächskonzert

Gesprächskonzert mit Werken von Rutter, Thompson, Mendelssohn, Ansgar-Kantorei; Leitung Julia Götting.

23.30 Komplet

Liturgisches Nachtgebet mit Pastor Helge Martens und Julia Götting

LOHBRÜGGE

ERLÖSERKIRCHE

Lohbrügger Kirchstraße 9, Bus 232 Lohbrügger Kirchstraße

19.00 Christe, der du bist Tag und Licht.

Konzert mit dem Kammerchor Fontana d'Israel; Leitung Isolde Kittel-Zerer.

21.30 Lasst eure Lichter brennen!

Andacht zur Illumination der Erlöserkirche

LOKSTEDT

CHRIST-KÖNIG-KIRCHE

Bei der Lutherbuche 36, Busse 5, 22 Siemensplatz

Literatur-Kirche ab 19.00 Uhr

Peter Prange

Er wird auch der Star des historischen Romans genannt: Mit seinen Büchern „Das Bernstein-Amulett“ und „Die Gottessucherin“ stieg Peter Prange zum internationalen Bestsellerautor auf. Auch



in seinem noch nicht erschienenen Roman „Der Kinderpapst“ greift der Erfolgsautor Motive aus dem Leben real existierender Personen auf: Es geht um Benedikt IX., der 1032 mit gerade mal zwölf Jahren in Rom auf den Thron kam. Eine erste Kostprobe des neuen Buches gibt Prange bei der Nacht der Kirchen – Vorpremiere!

Christian Moser

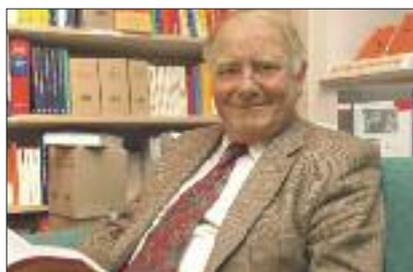
Die Abenteuer im Wilden Westen, mit denen Karl May seit Jahrzehnten Generationen begeistert, die hat der Autor selbst nie erlebt. Doch der Münchner Comiczeichner Christian Moser fand Mays Leben noch viel abenteuerlicher als dessen Romane: May versuchte sich



als Trickbetrüger, als Hochstapler und landete schließlich acht Jahre im Gefängnis. In seiner Biografie „Karl May – die ganze Wahrheit“ widmet sich Moser kenntnisreich und amüsant dem Leben eines der ersten deutschsprachigen Popautoren.

Heinz Rölleke

Es war einmal ein Buch voller Märchen, die wurden gesammelt von zwei Brüdern namens Grimm. Die Grimm'schen



Märchen sind längst übersetzt in alle Sprachen dieser Welt. Doch woher kommen die Märchen eigentlich? Märchenforscher Heinz Rölleke hat sich auf die Suche gemacht und beschreibt in seinem Buch „Es war einmal ...“, wem die Gebrüder Grimm die Geschichten rund um Hänsel und Gretel, Aschenputtel und König Drosselbart verdanken. Es war einmal ... ganz anders.

LÜTJENSEE

TYMMO-KIRCHE

Möhlenstedt 3, Busse 369, 364 Lütjensee, Am See

Märchen, die das Leben schreibt

19.00 Märchen, die das Leben schreibt – Hans Christian Andersen

Ein literarisch-biografischer Bilderbogen, zusammengestellt von der Schauspielerin und Pädagogin Gabriele Weng. Sie deutet die Märchen neu, indem sie sie jeweils auf Andersens Lebenssituation bezieht. Es lesen Gabriele Weng und der Schauspieler und Intendant Mario Krüger.

21.00 Eine märchenhafte Andacht

MÜMPELMANNBERG

GEMEINDEZENTRUM

Havighorster Redder 50, U2 und Bus 12 Mümpelmannsberg

Anfang und Ende

18.00 Wunder-Bar

Klonschnack und Kulinarisches

19.00 Der Anfang und das Ende

Offenbarung 22, 13

20.00 Du bist das A und O in meinem Leben

Eigene Kompositionen von Christiane Beetz und Michael Ostendorf

21.30 Taizé-Andacht

Christiane Beetz und Anna Klöhn

23.45 Lieder zur Nacht

NEUENGAMME

ST. JOHANNIS

Karkenstegel 5, S21 Bergedorf, Busse 227, 327 Neuengammer Kirche, Sonderbus ab Bergedorf

Glauben – Leben – Feiern, das ist das A und O

19.00 Gespräche im Kirchengarten bei Wein, Käse und Brot

Menschen treffen, ins Gespräch kommen, den Abend genießen.

19.00 David – ein Kindermusical

Vom Hirtenjungen zum König – ein spannender Weg; Leitung Irene Harder

20.15 Wolfram Eicke – Lieder und Texte

Der kleine Tag ist sein bekanntestes Stück. Wolfram Eicke schaut genau hin und bringt in seinen Texten und Liedern das Groß und Klein bewegt zum Ausdruck.

21.30 Gospel singen für alle – mit den St. John's Gospel Singers

Leitung Sabine Ludanek

23.00 Du bist das A und O

Andacht mit Pastorin Doris Spinger

NEUGRABEN-FISCHBEK

MICHAELISKIRCHE

Cuxhavener Straße 323, S3, S31 Neugraben, Cuxhavener Straße/Neugrabener Bahnhofstraße

17.00 Kinderchor bei Kerzenlicht

Die Schmetterlinge; Leitung Larissa Seibel.

18.00 Över de stillen Straten

Gesangverein Sängerkunst Scheideholz; Leitung Didey Müller, Jan Kehrberger.

19.00 Seelensuchgerät,

Klimperkasten und Co

Die Instrumente der Michaeliskirche, Jan Kehrberger – Organist

20.00 Musical – die Perlen des Glaubens

Gitarrenkreis; Leitung Britta Frisch.

21.00 Kirche und Humor

Pastor Christoffer Sach

21.00 Imbiss

22.00 Rising Voices

Gospel, Jazz und Pop für Nachtschwärmer; Leitung Thomas Gürtler.

NEUSTADT

ALSTERSCHIFFE

Anleger Jungfernstieg, S1, S21, S3, U1, U2, Busse 109, 36, 34, 4, 5 Jungfernstieg

Mit Musik zu den Kirchen schippern

18.00 Die Nacht der Kirchen im 20-Minuten-Takt

Ein kostenloses Highlight der Veranstaltung: Mit Musik durch die Nacht der Kirchen schippern zu den nahe der Alster gelegenen Kirchen.

Shereena

Shereena ist Musikerin aus Leidenschaft und wusste schon als kleines Mädchen,



dass sie auf die Bühne gehört: Bei ihrem ersten Auftritt ist sie drei Jahre alt, die ersten eigenen Songs schreibt sie als Teenager. Heute zieht sie mit ihrer warmen Soulstimme das Publikum in ihren Bann, lebt und fühlt die Geschichten aus den Liedern. Am liebsten interpretiert sie Jazzstandards und Popsongs – und zwar in sechs verschiedenen Sprachen. Musik für Herz und Seele und Beine.

Glückskinder

Das Ensemble „Glückskinder“ hat sich an den berühmten Briefroman „Gefährliche Liebschaften“ gewagt: Ein Mann, zwei Frauen, eine Wette, eine Intrige –



Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

**Sommer
Endspurt
Rabatte**
10 - 20 - 30%
**auf noch vorrätige
Gartenmöbel.**
**100 Auslaufartikel
zum halben Preis.**



3 x gratis testen!

frei Haus und völlig unverbindlich

Evangelische Zeitung

Telefon: 04 31 | 55 77 99

www.evangelische-zeitung.de
leserservice@evangelische-zeitung.de



derSunderhof
Tagungs- und Gästehaus vor den Toren Hamburgs



Teamentwicklungsprojekte auf dem Sunderhof

Optimal tagen • Urlaub machen • Zehn
Seminarräume • Ein großer Veranstal-
tungssaal • 140 Übernachtungsplätze •
30 Minuten bis Hamburg • Mitten in der
Natur • Teamtrainings-Anlage • Beach-
volleyballplatz • Sportplatz • Modernste
Seminartechnik • kostenloses WLAN-
Internet • Ausreichend Parkplätze.

www.derSunderhof.de

Der Sunderhof • Forstweg
D-21218 Seevetal
Tel.: 04105 / 621-0



Mitglied im CVJM
Norddeutschland. e.V.

Psalm 139, 1-14

*Herr, du hast mich erforscht, und du kennst mich.
Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.
Von fern kennst du meine Gedanken.
Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt;
Du bist vertraut mit all meinen Wegen.
Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge –
Du, Herr, kennst es bereits.
Du umschließt mich von allen Seiten
und legst deine Hand auf mich.
Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen,
zu hoch, ich kann es nicht begreifen.
Wohin könnte ich fliehen vor deinem Geist,
wohin mich vor deinem Angesicht flüchten?
Steige ich hinauf in den Himmel, so bist du dort;
bette ich mich in der Unterwelt, bist du zugegen.*

*Nehme ich die Flügel des Morgenrots
und lasse mich nieder am äußersten Meer,
auch dort wird deine Hand mich ergreifen
und deine Rechte mich fassen.
Würde ich sagen: Finsternis soll mich bedecken,
statt Licht soll Nacht mich umgeben,
auch die Finsternis wäre für dich nicht finster,
die Nacht würde leuchten wie der Tag,
die Finsternis wäre wie Licht.
Denn du hast mein Inneres geschaffen,
mich gewoben im Schoß meiner Mutter.*

*Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast.
Ich weiß, staunenswert sind deine Werke.*



daraus wird bei den sieben Glückskindern amüsantes Literatur-Entertainment mit Musik. Zudem präsentieren



die Hamburger auch ein Liebeslyrik-Programm, in dem sie die Unendlichkeit der Liebe betrachten: Ein Gefühlscocktail aus Sehnsucht und Leidenschaft – mit einem Schuss Musik.



Ines Omenzetter

Die Songwriterin und klassische Flötistin Ines Omenzetter präsentiert Musik zum Chillen und Träumen – von groovigen Classics, Bossanova- und Jazz- Songs bis hin zu eigenen entspannenden englischen und deutschen Liedern.

Caio Rodriguez und Aneta Pajek

Tango - das sind starke Gefühle, große Leidenschaft, tiefe Melancholie. Seit vielen Jahren trägt der argentinische



Sänger Caio Rodriguez den Rhythmus seiner Heimat schon in die Welt hinaus. Von Brasilien bis Polen, von Italien bis Paraguay. Die Handharmonika Bandoneon – oft auch als Seele des Tangos bezeichnet – darf dabei natürlich nicht fehlen. Sie wird von Aneta Pajek gespielt. Das ergibt eine Combo, die alles hat, was Tango so leidenschaftlich macht: Feuer, Fernweh, Rhythmik- und Melodien, die von Gauchos und verrauchten Bars berichten.



Marion Gretchen Schmitz

Marion Gretchen Schmitz vertraut vor allem auf eines: ihre Stimme. Die will die Sprecherin und Schauspielerin bei einer Rundfahrt

über die Alster sehr bewusst einsetzen. Im Fahrtwind des Schiffes wird sie die Selma-Lagerlöf-Geschichte „Rotkehlchen“ erzählen: vom kleinen grauen Vogel, der am Schöpfungstage seinen Namen bekommt, ohne am Körper auch nur eine einzige rote Feder zu haben. Der Wind trägt die Worte zu den Mitreisenden – federleicht, pur, eindrucklich.



Frank Naruga

Mit wackeligem Boden kennt Frank Naruga sich bereits aus, wenn er aufs Alsterschiff steigt. Schließlich ist er der einzige Gondeltarist auf den Alsterkanälen. Selbst schwankende Planen könnten ihn also nicht von seiner Reise abhalten: Er entführt in die Welt der spanischen und südamerikanischen Musik, macht Ausflüge in cool gedämpfte jazzige Regionen und lässt auch Abstecher in die Countrymusik nicht aus – immer dem Fluss der Klänge folgend. Willkommen an Bord.

Christoph Wiatre

Es ist eine musikalische Zeitreise, die Sänger und Pianist Christoph Wiatre mit



dem Publikum unternimmt: Es geht zunächst zu den swingenden Klängen der 30er und 40er Jahre, dann macht er einen Abstecher zum Rock'n'Roll der 50er und schließlich können sich alle bei Balladen aus der Anfangszeit des Pop entspannt zurücklehnen. Unterhaltung mit Retro-Charme.

Petra Thelen und Frauke Wessel

Petra Thelen und Frauke Wessel, zwei leidenschaftliche Tenorsaxofonistinnen aus Hamburg, begeistern ihr Publikum mit Jazz- und Bluesstandards. Tönend umspielen sie sich mal fröhlich jagend, dann wieder ganz harmonisch und verspielt, dynamisch und feinfühlig. Ihrer Musik- und Lebensfreude zu lauschen, macht einfach Spaß.



FINNISCHE SEEMANNSKIRCHE

Ditmar-Koel-Straße 6, S1, S3, U3, Bus 12 Landungsbrücken

- 18.00 Cafeteria mit finnischen Leckereien
- 19.00 Eröffnungsandacht
Pastorin Päivi Vähäkangas
- 19.30 Pilgerwege durch die Seemannskirche mit Führungen
- 19.30 Chor der Finnischen Seemannskirche
Leitung Eva-Christina Pietarinen
- 20.00 Sea-Sunday-Andacht
Satu Oldendorff
- 20.30 Seemannslieder
- 21.00 Andacht
- 21.30 Taizé-Lieder
- 22.00 Andacht
Ritva Lehmann
- 22.30 Seemannslieder
- 23.00 Abschlussandacht
Pastorin Päivi Vähäkangas

SCHWED. GUSTAF-ADOLFS-KIRCHE

Ditmar-Koel-Straße 36, U3, S1 Landungsbrücken

- 18.00 Kleiner Anfang – Kinderchor Småfågarna
Aion Löwenmark – Sologesang
- 19.00 Die Geschichte der Kirche und schwedische Volksmusik
Kristina Ekelund erläutert die Geschichte der Kirche; Margaretha Schirmacher und Uta Brede – Violine, Jutta Schütte – Akkordeon.
- 20.00 Der Gustaf-Adolf-Chor präsentiert das A und O der schwedischen Chormusik
Leitung David Plum
- 21.00 Perlen schwedischer Kammermusik
Per Rundberg und Freunde
- 22.00 Andacht mit anschließender Turmbesteigung
Pastor Nisse Renman
- 23.00 Gemeinsames Ende!
Schwedische Kirchenlieder, Folklore und Troubadour-Tradition
Eva-Christina Pietarinen – Sologesang und David Plum laden zum Singen ein.

HAUPTKIRCHE ST. MICHAELIS

Englische Planke 1, S1, S21, S3 Stadthausbrücke, U3 Rödingsmarkt

- Lava und Eis – wo begegnet mir Gott?
19.00 Ausstellung Lava und Eis
Landschaftsbilder des Fotografen Arvid Knoll
- 19.00 Begegnungen – das Nachtkirchenteam
Haare, Make-up, Styling – Leonard Engel
- 19.00 Johann Sebastian Bach – Praeludium pro Organo pleno in Es (BWV 552,1)
Christoph Schoener auf der großen Orgel
- 19.10 Vier Elemente
Begrüßung und Einführung – Pastor Dr. Martin Illert
- 19.20 Johann Sebastian Bach: vier Duette (BWV 802-805)
Christoph Schoener an der Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Orgel
- 19.35 Trinität musikalisch
Pastor Dr. Martin Illert
- 19.45 Johann Sebastian Bach – Fuga à 5 con pedale pro

- Organo pleno in Es (BWV 552,2)
Christoph Schoener am Zentralspieltisch
- 20.00 „Norge“
Theo Brandmüller am Zentralspieltisch
- 20.20 Gott im Eis – Landschaften und Gottesbilder
Bildmeditation – Pastor Hartmut Dinse
- 20.40 Innenlicht
Theo Brandmüller
- 21.00 Unter jedem Stein
Meditation und Improvisation – Britta Osmer und Manuel Gera
- 21.20 Alpha und Omega und das Kreuz in der Mitte – Das Apsismosaik in Sant'Apollinare in Classe, Ravenna
Bildmeditation – Hauptpastor Alexander Röder
- 21.40 Und das Kreuz in der Mitte
Orgel Improvisation – Theo Brandmüller
- 22.00 Buchstabe und Geist
Pastor Dr. Martin Illert
- 22.20 Buchstabe und Geist
Orgel Improvisation – Thomas Dahl
- 22.40 Eusebius und Florestan – Improvisation zu dritt
Theo Brandmüller – große Orgel, Thomas Dahl – Konzertorgel, Manuel Gera – Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Orgel
- 23.00 Lava und Feuer, Eis und Schnee – Vom alten Drachen und der Engel Schar – eine Auslegung von EG 143
Meditation – Hauptpastor Alexander Röder
- 23.20 Lava und Eis – ein Dialog
Nachtkirchenteam
- 23.40 Johann Sebastian Bach – Chaconne d-Moll in der Bearbeitung von Arno Landmann
Manuel Gera am Zentralspieltisch
- 24.00 A und O für den Weg in die Nacht
Segenswort und Segensspeise – Hauptpastor Alexander Röder und Nachtkirchenteam

KRYPTA ST. MICHAELIS

Englische Planke 1, S1, S21, S3 Stadthausbrücke, U3 Rödingsmarkt

- Lava und Eis – wo begegnet mir Gott?
19.00 Café zu Lava und Eis
Diakon Simon Albrecht und Team

ST. THOMAS BECKET (ANGLIK.)

Zeughausmarkt 22, U3 St. Pauli

- Alpha and Omega
16.00 Nachmittag der Chöre
Mit Gästen des acappella-Festes
- 19.00 Evensong – Anglican Evening Prayer
Anglikanisches Abendgebet mit Chaplain Matthew Jones. Kurze Darstellung der anglikanischen Gemeinde und des 400-jährigen Jubiläums der Kirche.
- 20.00 Special feature – a visit from acappella
Sonderbeitrag vom acappella-Fest mit Ensemble Quartal und Gospolitans
- 21.15 Kurze Geschichte der Merchant Adventurers
Vortrag über die Merchant Adventurers und 400 Jahre Englische Kirche in Hamburg – Deborah Ockert
- 22.00 Sing with us!
Favourite English hymns



Singen Sie mit uns! Beliebte englische Kirchenlieder, Chor der St. Thomas-Becket-Kirche, Jochim Trede – Orgel.

22.30 Chamber music

Kammermusik mit dem Hamburger Orchestergemeinschaft Kammerorchester

23.00 A and O – Africa and Original

Afrikanische Lieder und Tanz mit St. Thomas Becket

23.30 Alpha and Omega

Das Vaterunser in verschiedenen Sprachen

24.00 Closing words

Schlussworte

NIENSTEDTEN

KIRCHE NIENSTEDTEN

Elbchausee 410, S1 Hochkamp; Busse 286, 36 und 39 Sieberlingstraße

A und O – die Fülle des Lebens

19.00 Die Kirche,

ein Meer aus Licht und Farben

19.00 Gastronomie vor der Kirche

19.00 Tombola der Guten Taten

Ein Gewinn für jeden

19.00 Eintauchen ins Leben

20.30 Was das Leben reicher macht.

Wolfgang Lechner, DIE ZEIT

22.00 Vorwärts gelebt,

rückwärts verstanden

Text – Bild – Musik zu Stationen des Lebens

23.00 Jaurena Ruf Project, Tango

Tales II – Angel Bailarin



Improvisationen mit Elementen aus Tango, Klassik, Klezmer und Jazz; Raul Jaurena – Bandoneon und Bernd Ruf – Klarinette.

23.50 Das Leben geht weiter

Lied und Segen

NORDERSTEDT

CHRISTUSKIRCHE

Kirchenstraße 12, Busse 195, 193 Garstedt, Friedhof und Garstedt, Alte Dorfstraße

20.00 Messe in G-Dur von Franz Schubert

Kantorei der Christuskirche, Bernd Leste – Orgel; Leitung Paul Fasang.

21.00 Hard Luck Stories Grasping for Hope

Alexandra Harms – Vocals und Gitarre, Lisa-Sophie Scheurell – Vocals, Paul Fasang – Klavier

22.00 Improvisationen von Klavier und

Saxofon mit biblischen Texten
Daniel Gebauer – Saxofon,
Paul Fasang – Klavier

JOHANNESKIRCHE

Bahnhofstraße 75, A2 Quickborner Straße, Busse 293, 194 Friedrichsgabe, Pestalozzistraße, 796 Friedrichsgabe, Schule

Anfang und Ende und das Leben dazwischen

19.00 Café

Imbiss und Getränke

19.30 Das Glück in der Mitte

Spiel mit dem Schwungtuch

20.30 Kanon-Singen und andere Lieder

Chor Senchoras

21.30 Von allen Seiten umgibst du mich

Meditative Texte und Orgelmusik

22.30 Diese Nacht in Gottes Hand

Abendlieder zum Mitsingen

23.00 Abendsegen

PAUL-GERHARDT-KIRCHE

Altes Buchhörner Moor 16-18, U1 Richtweg, Bus 393 Garstedt, Buchenweg-Ost

18.00 Von Alleluja bis Orgel – Musik mit

Herz, Mund, Hand und Fuß

Chor PaulaCantat;

Leitung Kerstin Grätz.

OHLSDORF

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

(FREIK.)

Rübenkamp 310, S1, Busse 20, 26, 118 Rübenkamp, Bus 172 Feuerbergstraße

Das A und O zwischen A und O

Ein Weg zwischen A und O, Alsterdorf und Ohlsdorf in vier Stationen steht für das A und O des Lebens: St. Nicolaus-Kirche, Ev. Stiftung Alsterdorf – Alte Küche, Auferstehungskirche und Nikodemuskirche. Dazukommen, Mitgehen oder Bleiben ist an jeder Station möglich.

21.00 Menschenrechte – Das A und O für ein Leben in Freiheit

Ausstellung

22.00 Weiter auf dem Weg zwischen A

und O zur Nikodemuskirche

NIKODEMUSKIRCHE

Fuhlsbüttler Straße 652, S1 Ohlsdorf, Bus 172 Feuerbergstraße

Das A und O zwischen A und O

Ein Weg zwischen A und O, Alsterdorf und Ohlsdorf in vier Stationen steht für das A und O des Lebens: St. Nicolaus-Kirche, Ev. Stiftung Alsterdorf – Alte Küche, Auferstehungskirche und Nikodemuskirche. Dazukommen, Mitgehen oder Bleiben ist an jeder Station möglich.

22.30 Märchen sind ein A und O.

In der Nikodemuskirche endet unser Weg von Alsterdorf nach Ohlsdorf. Angelika Rischer erzählt verschiedene Märchen zur Nacht, in denen noch mehr als das A und O des Lebens zu entdecken sein wird.

OSDORF

MARIA-MAGDALENA-KIRCHE

Achtern Born 127, Bus 21 Achternborn

17.00 Schlaf- und Wiegenliederkonzert

Lieder zum Mitsingen und Abendmusik zum Träumen – Konzert für Babys und Kinder

19.00 Taizé-Andacht

Musik und Gebet

21.00 Lebenslieder

Kai Schnabel und Friends

ST. SIMEON

Dörpfeldstraße 58, Busse 21, 39, 22, 1 Lange-lohstraße Nord

A und O – eine Tour d'Horizon

19.00 Ahs und Ohs in Worten

Simone Dorenburg und Astrid Kleist lesen ausgewählte Texte zwischen den Musikstücken.

19.00 St. Simeon Orchester

Musik von Beethoven, Mahler und Debussy sowie Tango; Sönke Schreiber – Solo Percussion; Leitung Michael Wild.

20.00 Laudate Osdorf

Ein facettenreiches Chorprogramm weitet den Horizont und hält Herzen und Sinne wach mit Klängen von Johann Sebastian Bach über Hugo Distler bis hin zu zeitgenössischen Gedichtvertonungen; Leitung Lydia Zeigert.

20.30 Inmitten von A und O ein M für

Muße

Kurze Pause

21.00 St. Simeon Chor und

St. Simeon Orchester

Bachkantate (BWV 9) Es ist das Heil uns kommen her; Leitung Jonas Kannenberg.

22.00 Ausgang und Eingang, Anfang und

Ende liegen bei Gott

Gottesdienst zum Abschluss

OTTENSEN

CHRISTIANSKIRCHE

Klopstockplatz 2, S1, S31 Altona, Bus 115 Altona-Rathaus

Am Ende von vorn

19.00 Am Ende von vorn – Kunstaktionen im Stundentakt – Teil I auch für Kinder

A und O – Anfang und Ende? Oder eine Spirale? Eine Endlosschleife? Teil einer lebendigen Skulptur werden mit Stoffen und Farben sowie Musik von Erik Satie, und die große Bewegung zwischen Himmel und Erde inszenieren. Oder einfach zuschauen bei einem Glas Wein.

20.00 Am Ende von vorn Teil II

21.00 Am Ende von vorn Teil III

22.00 Am Ende von vorn Teil IV

23.00 Am Ende von vorn Teil V

KREUZKIRCHE

Hohenzollernring/Behringstraße, Busse 1, 150, 250 Kreuzkirche

A und O in der Kreuzkirche

20.00 A wie Anfang

Beginn mit einer Andacht

20.05 B wie Begeisterung –

wenn die Jugend singt und tanzt.

Konzert des Jugendchores, Wiebke

Grimme – Choreografie und Daphne Drischler – Querflöte; Leitung Eva Overlack.

20.50 Atempause

Zeit für Begegnung und einen Imbiss

21.00 C wie Chamäleon – das Leben

schimmert in vielen Farben. Musik und Texte zum A und O des Lebens

21.50 Atempause

Zeit für Begegnung und einen Imbiss

22.00 D wie Dankbarkeit – Spielfreude, die belebt.

Konzert mit dem Berlepsch-Saxofon-Quartett

22.45 Z wie Zur guten Nacht

Der Tag neigt sich dem Ende und wir beschließen ihn mit einer Andacht.

ST. MARIEN (KATH.)

Bei der Reitbahn 4, S1, S3, S31 Altona, Busse 1, 250 Große Brunnenstraße

19.00 A und O – spielerisch

As und Os des Lebens spielerisch dargestellt von Kindern der katholischen Schule St. Marien, Eulenstraße

19.30 A und O – kulinarisch

20.00 A und O – vierstimmig

Lieder zu den As und Os des Lebens, gesungen vom Chor St. Marien

20.30 A und O – konzertant I

21.00 A und O – nachbarschaftlich

Polnische Stunde

22.00 A und O – konzertant II

22.30 A und O – Saxofon und Piano

Jazz-Duo Johannes Ballmann – Klavier und Tadeusz Jakubowski – Saxofon spielen eigene Kompositionen.

23.30 A und O – konzertant III

24.00 Audiovisuelle Interludes – Begleitprogramm

POPPENBÜTTEL

SIMON-PETRUS-KIRCHE

Harksheider Straße 156, S1 Poppenbüttel, Bus 178 Sandkuhlenkoppel

Schöpfung und Sintflut

Schöpfung und Sintflut, Anfang und Ende in Bildern von Hasida Landau
Ausgewählte Bilder der Ausstellung „Die Stimme der Bibel“, die in der stimmungsvoll ausgeleuchteten Kirche bis zum 17.09. zu sehen sein wird, inspirieren uns zu Geschichten über die Entstehung der Welt und ihr mögliches Ende. Dazu Lesungen und Zeit zu eigenem kreativen Malen.

19.00 Begrüßung und Einführung in Ausstellung und Thema

19.10 Musik und Kreatives

19.30 Schöpfungszyklus von Hasida Landau – die Schöpfung in der Bibel

19.40 Musik und Kreatives

20.00 Schöpfungsmythen anderer Kulturen und die Schöpfung in der Wissenschaft

20.10 Musik und Kreatives

20.30 Sintflut I – vom Ende der Welt Apokalypse, Jüngstes Gericht, Untergang

20.40 Musik und Kreatives

21.00 Sintflut II – in jedem Ende ist ein neuer Anfang.

Wie wird aus einem Ende ein Neubeginn?

21.10 Musik und Kreatives



- 21.30** Gott ist A und O
Gedanken zum brennenden Dornbusch
- 21.40** Musik und Kreatives
- 21.55** Der Abend klingt aus mit gemeinsamem Gebet, Lied und Segen.

RAHLSTEDT

DANKESKIRCHE

Kielkoppelstraße 51, Busse 262, E62, 35 Geesthachter Weg, Bus 164 Schimmelreiterweg

- 18.00** Gottesdienst
Pastor Johannes Calliebe-Winter, Hermann Fulda und Projektgruppe
- 19.30** Lateinamerikanischer Abend
Das 7-köpfige Ahrensburger Gitarrenensemble „musica latina“ spielt eine Mischung aus brasilianischer Gitarrenmusik und afro-brasilianischer Rhythmik, dazu liest Vikarin Mareile Rösner aus Erfahrungsberichten. Auf dem Kirchplatz südamerikanisches Essen und Trinken.

- 23.00** Andacht und Stille
Abendandacht von Pastor Johannes Calliebe-Winter, anschließend Zeit der Stille in der Kirche

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

Greifenberger Straße 56, U1 Berne, Busse 275, 36, 167 Greifenberger Straße

Die zweite Meiendorf-Oldenfelder Musik Nacht

- 18.00** Die zweite Meiendorf-Oldenfelder Musik Nacht
Zwischen Andacht und Orgelmusik: ein buntes Musikprogramm, dargeboten von Meiendorf-Oldenfelder Musikern und ihren Freunden.
- 18.00** Musikalische Abendandacht
- 19.00** Musik zum Zuhören, Nachdenken, Genießen und Mitmachen
Auch kulinarisch werden Sie verwöhnt.
- 23.00** Lied und Abendsegen

REINBEK

NATHAN-SÖDERBLUM-KIRCHE

Berliner Straße 4, Busse 136, 237 Am Ladenzentrum

- Das A und O unseres Lebens**
Ein Programm im Rahmen der Stomarker Kirchenmusiktage, die sich dem Thema Übergänge widmen. Übergänge, Veränderungen, Wandlungen, Metamorphosen schärfen den Blick für das Wesentliche, das A und O des Lebens.
- 18.30** Ankommen, Schauen, Genießen – ein Meer aus Licht und Farben
- 18.30** Ausstellung „Mein Platz im Leben“
Jugendliche haben Stühle gestaltet.
- 18.30** Fotoausstellung – Mein Platz im Leben
- 18.30** Ankommen, Schauen, Cocktails
In Ruhe ankommen, einen Cocktail genießen und sich dabei umschaun.
- 19.30** Vokalensemble Nadia Re
Lieder des Lichts zum Hören und Mitsingen; Leitung Christine Schnabel.
- 20.45** Generationen im Gespräch
Das A und O meines Lebens
- 21.30** ...denn es will Abend werden
Chorsätze von Brahms, Mendelssohn und Bruch, Reinbeker Kantorei; Leitung Hartmut Petri.

- 22.45** Taizé-Andacht
Licht, Gesang, Gebet, Stille – anschließend mit Wein und Käse in die Nacht.

ROTHENBURGSORT

ST. THOMAS

Vierländer Damm 1, S21 Rothenburgsort, Busse 120, 124 ab ZOB, Bus 130 ab Billstedt bis Lindleystraße

- A! O!! – Oha!!!**
- 19.00** Das Spiel des Lebens in St. Thomas aktiv gestalten
- 19.00** Am Anfang war das Wort
Andacht – und das Spiel beginnt
- 20.00** Ausgang und Eingang, Anfang und Ende
Singen alter und neuer Kirchenschlager: Mit Musik geht alles besser!
- 21.00** Aus dem Buche des Lebens
Ein literarisches Potpourri oder Auszüge aus der Spielanleitung
- 22.00** A und O, Anfang und Ende steht da.
Abendmeditation, denn Pausen tun gut.
- 22.00** Grillen im Gemeindegarten

ROTHERBAUM

ÄTHIOPISCH-ORTHODOXE TEWAHEDO-KIRCHE

Schröderstiftstraße 34 Haus 9, U2, U3 Schlump

- Meskel-Fest**
- 16.30** Bazar mit kirchlichen und kulturellen Gegenständen aus Äthiopien
Köstlichkeiten aus dem Heimatland mit anschließender Kaffeezeremonie
- 17.00** Willkommen in Äthiopien
Begegnungen und Haus der offenen Tür
- 19.00** Gesänge der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche
- 19.45** Feier des Kreuzes
Meskefest

JOHANN-G.-ONCKEN-KIRCHE (FREIK.)

Grindelallee 95-101, Metrobusse 4, 5 Grindelhof

- Aah und Ooh!**
- 18.00** Ein Abend mit Aah und Ooh!
Mit der Evangelischen Koreanischen Missionsgemeinde
- 18.00** A – Anfang in der Weinstube im Foyer
- 18.30** U – Unterwegs
Fahrrad-Rallye zu den Nachbarkirchen, Treffpunkt Oncken-Kirche
- 18.30** A – Atemholen
Ausstellung, Andachtsraum
- 19.30** N – Neues und Überraschendes aus der Bibel
- 20.00** D – deutsch-koreanisches Musizieren
- 20.45** D – Diashow
Geschichte der Oncken-Kirche in Bildern und Texten
- 21.15** O – Orgel und Meditation
- 22.00** Abendsegen und Ausklang im Foyer

SASEL

VICELINKIRCHE

Saseler Markt 8, Bus 24 Saseler Markt

Blau und Rot

- 19.00** blaU und rOt
Wir wollen durchbuchstabieren, was uns im Leben wichtig ist. Dazu helfen uns die Farben unserer Kirche. Eine Entdeckungsreise zwischen Blau und Rot. Jeweils zur vollen Stunde gemeinsame Stundengebete mit unserer Jugend-Band.

ST. GEORG

ST. GEORGSKIRCHE

St. Georgs Kirchhof, Alle Linien Hauptbahnhof, Bus 6 Kirchenallee

- Kirchentag 2013 – soviel du brauchst**
Der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag 2013 in Hamburg gibt eine Einstimmung auf das Großereignis vom 1.-5. Mai 2013 in Hamburg. Zu jeder halben Stunde musikalische Kostproben verschiedener musikalischer Stilrichtungen von Gospel bis Jazz, offenes Singen mit dem Liederbuch des Kirchentages, durchgehend Info-Stand und KirchentagsShop, kulinarische Köstlichkeiten von Anke Feja, Bio-Kochen.

- 19.00** Bibelarbeit
Katrin Göring-Eckardt, Präsidentin des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2011 in Dresden
- 20.00** Soviel du brauchst
Podiumsdiskussion zur Losung mit Prof. Dr. Gerhard Robbers, Präsident des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages, und Gästen
- 21.00** Leben in kultureller und religiöser Vielfalt
Gespräch im Strandkorb mit der Ökumene-Beauftragten der Nordkirche, Pastorin Martina Severin-Kaiser, und Gästen
- 22.00** Glaube am Meer und im Hafen
Gespräch im Strandkorb mit Pastor Arnd Schomerus, Mitglied der Projektleitung „Glaube am Meer und im Hafen“, und Gästen
- 23.00** Zentrum Jugend
Gespräch im Strandkorb mit Siegmar Grapentin, Projektleiter "Zentrum Jugend", und Gästen
- 23.50** Abendsegen
Dr. Ellen Ueberschär, Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages

ST. MARIEN-DOM (KATH.)

Danziger Straße 60, U1 Lohmühlenstraße, Metrobus 6 Gurlittstraße

- Higher and higher**
Auch in diesem Jahr spannt das musikalische Programm der Nacht der Kirchen im St. Marien-Dom einen weiten Bogen: von Gregorianik über Gospel bis hin zu einer Performance für Sprecher und Percussion-Ensemble. Doch der Abend bietet mehr als gute Musik: Ein Gottesdienst und kurze spirituelle Impulse laden ein, innerlich still zu werden und sich auf Gott hin auszurichten. Darüber hinaus bieten die Domgemeinde sowie die kroatische und portugiesische Mission kulinarische Köstlichkeiten

keiten aus dem Mittelmeerraum: Dobra vecer! Bom apetite!

- 18.15** Eucharistiefeier – Vorabendmesse zum Sonntag
Musikalische Gestaltung: Schola Gregoriana des St. Marien-Doms; Leitung Kirchenmusikdirektor Prof. Eberhard Lauer
- 19.15** Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum
- 20.00** Higher and higher



Konzert mit dem internationalen Jugendchor Gospel Train und Band; Leitung Peter Schuldt

- 22.00** Engel unter uns



Impuls mit Erzbischof Werner Thissen Performance „Engel unter uns“, Quardrivium – Passion für Sprecher und Schlagzeug von Fredrik Schwenk (*1960), Sebastian Dunkelberg – Sprecher, Hamburger Percussion Ensemble; Leitung Prof. Cornelia Monske.

Abendsegen
Erzbischof Werner Thissen

ST. PAULI

CHRISTENGEMEINDE ELIM (FREIK.)

Planten Blomen, der Musikpavillon, S31, S21 Dammtor, U1 Stephansplatz, U2 Messehallen

- Urban Gospel Night mit Four Kornerz**
- 17.00** Urban Gospel Night mit Four Kornerz aus London
Soul, Funk, RnB und DJ; Veranstalter Youth Alive International



Sprecht zu Gott:
Du bist das A und das O,
der Anfang
und das Ende!





Insel Amrum –

so nah, so weit, so gut.



TAGES-
AUSFLUG
NACH
AMRUM

... sieh, das Gute liegt so nah: Europas größter Badestrand, der höchste begehbare Leuchtturm der Nordsee, zig Gaststätten, hunderte Strandkörbe, tausende See- und Strandvögel, unzählige Muscheln, neugierige Seehunde, fünf unge Dörfer, kilometerlange Radwege ...

AmrumTouristik | Tel. 0 46 82 - 94 03-0
info@amrum.de · www.amrum.de




Insel Amrum
kleine Insel, große Freiheit

Der Mond ist aufgegangen

1. Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt

3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. Wir stolze Menschenkinder
Sind eitel arme Sünder
Und wissen gar nicht viel;
Wir spinnen Luftgespinste
Und suchen viele Künste
Und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, laß uns dein Heil schauen,
Auf nichts Vergänglichs trauen,
Nicht Eitelkeit uns freun!
Laß uns einfältig werden
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein!

6. Wollst endlich sonder Grämen
Aus dieser Welt uns nehmen
Durch einen sanften Tod!
Und, wenn du uns genommen,
Laß uns in Himmel kommen,
Du unser Herr und unser Gott!

7. So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder;
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott! mit Strafen,
Und laß uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!

(Matthias Claudius)



HEILSARMEE (FREIK.)

Talstraße 13, S1 Reeperbahn, Busse 36, 37 Davidstraße

Wenn Advent und Ostern auf einen Abend fällt

Ab 19.00 Ein unterhaltsam-besinnlicher Abend rund um die Feste des Kirchenjahres
Mitmachaktionen, Musik, Theater, Raum der Stille, Snacks, Infos zu unserer Gemeinde

ST. JOSEPH (KATH.)

Große Freiheit 43, S1, S3, Busse 36, 37, 283 Reeperbahn

Die unendliche Leichtigkeit in Gottes Ewigkeit

Ab 21.00 Die unendliche Leichtigkeit in Gottes Ewigkeit
Klänge, Projektionen und Assoziationen im barocken Kirchenraum: Gesang, Orgel, Glockenspiel, Licht und Farben nonstop. Unterwegs mit einer Sehnsucht auf der Großen Freiheit? Zeit für ein Stück Ewigkeit!

ST. PAULI KIRCHE

Pinnsberg 80, S1, S3, Reeperbahn, Bus 112 Hafentreppe

St. Pauli Music Night

19.00 St. Pauli Projektchor – Gospel, Jazz and more
Leitung Tina Schneeweiß
20.00 Rhythm and Voice Connection – Gänsehaut
Leitung Torsten Allwardt
21.00 Break an der Hausbar
21.30 St. Pauli Downhome Gospelchoir – Mississippi
Leitung Jessy Martens
22.30 Yes, Lord! – Gospelchor St. Bonifatius Barmbek
Leitung Jens Pape

RUSSISCH-ORTH. KIRCHE DES HL. JOH. VON KRONSTADT

Vor dem Holstentor 1, U2 Messehallen, Busse 35, 3 Sievekingplatz

17.00 Nachtwache
19.00 Konzert sakraler Gesänge
19.30 Gespräch mit dem Priester
20.00 Kirchenführung mit Erläuterung der Ikonografie
Einblicke in den russischen orthodoxen Gottesdienst und die Glaubenslehre

*Sprich Ja zu meinen Taten,
hilf selbst das Beste raten;
den Anfang, Mitt und Ende,
ach Herr, zum Besten wende.*

EG 446

STELLINGEN

RUSSISCH-ORTHODOXE KIRCHE DES HEILIGEN PROKOP

Hagenbeckstraße 10, U2 Lutterothstraße

A und O – die Orthodoxe Erfahrung
20.00 Konzert des Kammerchores
Liturgische Gesänge;
Leitung Irina Gerassimez.
21.00 Das Neue Jerusalem – Kirchenführung
Architektur, Ikonen und Liturgie als verbildlichte Schöpfungstheologie
21.30 Gespräch mit Gemeindegliedern
22.00 Orthodoxes Nachtgebet in deutscher Sprache
22.20 Gespräch mit Gemeindegliedern

SÜLLDORF

ST. MICHAELSKIRCHE

Sülldorfer Kirchenweg 187, S1, Bus 1 Sülldorf

All Night long

19.00 All Night Long
Konzert des Popchores der Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook; Jürgen Kok – Gitarre, Tine Wiechmann – Gesangssolistin; Leitung Andreas Gries.
21.30 Sternenstunde: Geschichten vom Ende und vom Anfang
Eine meditative Stunde für Augen und Ohren und Herz und Seele;
Susanne Niemeyer – Erzählerin, Matthias Lemme – Gebet, Andreas Gries – Musik.
22.30 Segen zur Nacht

TONNDORF

KIRCHE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68, R10 Tonndorf, Busse 27, 9, 167 Tonndorf

Ein Sommerabend in Kirche und Garten

18.30 Gottesdienst
Begrüßung der neuen Konfirmanden
19.00 We are the world – Konzert
La Toya Manly-Spain und DiVine – Gospel, Reggae, Soul and Jazz
20.00 Grillen im Garten

TRITTAU

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Kirchenstr. 17, Busse 364, 369 Großenseer Straße

Ein Programm im Rahmen der Stormarner Kirchenmusiktage, die sich dem Thema Übergänge widmen. Übergänge, Veränderungen, Wandlungen, Metamorphosen schärfen den Blick für das Wesentliche, das A und O des Lebens.
19.00 Abendlob
mit dem JONA-Jugendchor
Themenrelevant zu A und O; Leitung Barbara Fischer.

Ab 20.00 Chillen in the Church
Bands aus der Umgebung wie „The Sidesteps“ und „no names“ mit Rock und Pop, Bier und Wein im Kerzenschein
23.00 Nacht-Andacht

A & O

UHLNHORST

HEILANDSKIRCHE

Winterhuder Weg 132, Bus 6 bis Mühlenkamp Hofweg, Bus 25 bis Hebbelstraße

Immer und ewig

19.00 Immer und ewig – eine popmusikalische Hochzeitsfeier
Der Bräutigam wartet am Altar, doch seine Braut erscheint nicht. Ein Alptraum! Was passiert, wenn man aus der Wirklichkeit fällt?
22.00 Immer und ewig – eine popmusikalische Hochzeitsfeier
Es singen und spielen Stefanie Döbler, Malwina Krajecki, Ewa Nowacka, Sebastian Gniechel Christ, Manfred Lotze, Jonas Kropp, Julian Kula, Daniel Quantz, Johan Richter; Buch und Regie Nora Bey.

ST. GERTRUD

Immenhof 10, Metrobus 25 Uferstraße; Alsterschiffe Mundsburger Brücke

Songwriter-Kirche – starke Frauen Meistersinger

Als „Lucielectric“ war sie einst „das Mädchen“ der Nation. Wer aber glaubt, dass



Luci van Org nach ihrem Hit in der Versenkung verschwand, liegt falsch. Auch heute ist sie leidenschaftliche Musikerin. Gemeinsam mit Ex-Rummelsnuff-Sänger Roman Leitner-Shamov hat das Duo als „Meistersinger“ in unzähligen Konzerten die Ohren und Herzen einer stetig wachsenden Fangemeinde erobert. Mit deutschsprachigen Elektropop-Songs, die tief unter die Haut gehen – und gewaltigen Stimmen, die live oft ganz ohne Mikro auskommen.

Goldbird

Pop, Indie, Akustik, Soul und eine Prise Jazz - mit viel Liebe und Leidenschaft erschafft die Band Goldbird aus einem



reichen Spektrum Musik zum Hinhören und Träumen. Dabei sind die klassischen Wurzeln von Carina Madsius, Pia Allgaier und Theresa Stark ebenso zu spüren wie ihre instrumentale Experimentierfreude. Für jeden Auftritt haben die drei das passende Instrument im Gepäck und beherrschen die Melodika genauso wie die Korg-Orgel, das Schlagzeug, das Cajon, den E-Bass und das Piano. Ein Sommernachtstraum.

Sarah Howe

Sarah Howe hört privat genauso gerne Mozarts Klavierkonzerte wie Santana, Jamiroquai und Jamie Cullum. Kein Wunder also, dass sich die Pianistin und



Sängerin mit englisch-indischen Wurzeln nicht so ohne weiteres in eine musikalische Schublade stecken lässt: die Einflüsse beim Songschreiben sind schließlich breit gefächert. Und so entstehen Kompositionen in einer Melange aus Pop, Jazz und einer Prise Soul ohne großes Tamtam, die vom Auf und Ab der Liebe handeln.

19.00 St. Gertrud Bar öffnet
20.00 Geh aus mein Herz! – Sommerliches Gotteslob
Musikalischer Abendgottesdienst mit Werken von Scarlatti, Bach und Hasler; Winterhuder Kantorei Epiphanyanien, Uwe Bestert – Orgel; Liturgie Pastor Frie Bräsen; Leitung Elisabeth Polster.
Ab 21.00 Starke Frauen – Songwriterinnen
00.30 Schlusssegen

VOLKSDORF

KIRCHE AM ROCKENHOF

Rockenhof 3, U1, Busse 24, 174, 375 Volksdorf

A und O = Ausstellung und Orgelgeburtstag

Ein Programm im Rahmen der Stormarner Kirchenmusiktage, die sich dem Thema Übergänge widmen. Übergänge, Veränderungen, Wandlungen, Metamorphosen schärfen den Blick für das Wesentliche, das A und O des Lebens.

18.00 60 Jahre Kirche am Rockenhof – Vernissage der Ausstellung
Unsere Kirche im Dorf
12 Volksdorfer Kunstschaffende stellen zum Kirchweihjubiläum ihre Werke aus. Die Ausstellung ist bis zum 30.9.2012 geöffnet.
19.00 Orgeljubiläum:
Zehn Jahre Mühleisen-Orgel – Konzert für Orgel und Orchester
Werke von Josef Rheinberger und Francis Poulenc, Alexander Annegarn – Orgel, Kirchenorchester Volksdorf mit Gästen; Leitung Kirchenmusikdirektor Volkmar Zehner.



20.30 Orgeljubiläum: Zehn Jahre Mühl-eisen-Orgel – Orgel und Gesang
Werke von Johann Sebastian Bach, Händel, Messiaen und Schulz, Pia Bohner – Sopran, Alexander Annegarn – Orgel

22.00 Orgeljubiläum: Zehn Jahre Mühl-eisen-Orgel – Orgelmusik zur Nacht
Kirchenmusikdirektor Volkmar Zehner – Orgel

WANDSBEK

CHRISTUSKIRCHE WANDSBEK

Schlossstraße 78, U1, Busse 213, 35, 23, 261, 8, 9, 10, 39, 116, 160, 162, 260, 262, 263, Wandsbek Markt

Musik in Wandsbek

Ab 15.00 Turmbesteigung

Aus luftiger Höhe den Rundblick genießen

Ab 15.00 Kirchencafé

Getränke, Kuchen und Herzhaftes in der Taufkapelle

16.00 Kinderchor der Christuskirche
Spaß am Singen und Zuhören

17.00 Bugenhagen-Consort,
Flötenensemble der Christuskirche
Flötenmusik von der Renaissance bis zur Moderne

18.00 Wandsbek trifft Montmartre –
Trio Cocteau aus Zürich
Kompositionen von Rüter, Schwencke, Schweppe, Ibert, Milhaud und Tailleferre; Friederike Rahloff – Querflöte, Thomas Unternährer – Oboe, Bettina Rutgers – Klavier.

19.00 Zum 150. Geburtstag des Hamburger Komponisten Ferdinand Pfohl
Liederabend, Christiane Mikoleit – Sopran, Gerd Jordan – Flügel

20.00 Uraufführung der Kirchenoper
Meister Perez von Andreas Willischer
Solisten, Instrumentalisten und das Vokalensemble Wandsbek; Leitung Gerd Jordan.

21.00 Wandsbeker Komponisten von einst und heute
Werke von Rüter, Beständig, Pfohl, Willischer, Reichart, Peter Rahloff, Glammann, Zoellner, Christiane Mikoleit – Sopran, Gerd Jordan – Klavier, Orgel und Cembalo, Dirk Hogestraat – Sprecher; Kantorei der Christuskirche; Leitung Christiane Rahloff.

22.00 Gedanken zur Nacht
Stationen unseres Lebens

23.00 Schlusssegen

KREUZKIRCHE

Kedenburgstraße 10, Busse 9, 262 Eichtalstraße

Über Kreuz –

Gottesdienst für Neugierige

Die Nordkirche beteiligt sich aktiv am Umweltschutz und senkt den Ausstoß von Kohlendioxid in ihren Häusern. „Kirche für Klima“ heißt die Kampagne, die bei der Nacht der Kirchen ihre Projekte vorstellt, unter anderem das „Kirche-für-Klima-Fahrrad“. Es ist ein E-Bike, mit dem die Kirche einen entscheidenden Beitrag zur ökologischen Mobilität leisten will – und das der Be-

sucher selbst ausprobieren darf.
Künstlerin Claudia Reich ließ sich durch das diesjährige Motto „A und O“ inspirieren und will mit einem Band als Symbol für Anfang und Ende den Kirchenraum inszenieren: Das Band wird sich durchs Gotteshaus weben, überlagern, vernetzen. Ein geborgener Raum entsteht, der einlädt, über das eigene Leben zu reflektieren: Was ist das A und O in meinem Leben?

Ab 18.00 Über Kreuz –

Gottesdienst für Neugierige

Seit über acht Jahren – ein bunter, inspirierender Gottesdienst für Jung und Alt. Mit Gospel, Theater, Performance, Besucher-Fürbitten und Fragen an die Predigerinnen und Prediger. Hier sind die Besucher das A und O!

Ab 19.00 Klimakirche

Ab 19.00 Kunstinszenierung im Kirchenraum
Claudia Reich

23.00 Abschlusssegen

WELLINGSBÜTTEL

LUTHERKIRCHE

Up de Worth 27, S1, Busse 168, 368, 27 Wellingsbüttel

Das Thema A und O in der Lutherkirche

18.00 Kirchenführung Lutherkirche

19.00 Abendandacht – und Musik

Pastor Voigt und Reiner Regel zum Thema A und O

20.00 Gemeinsames Beisammensein mit
Brot und Wein zum Ausklang

WILHELMSBURG

EMMAUSKIRCHE

Mannesallee 23, S3, S31 Veddel, Bus 13 Mannesallee

Du bist A und O – in versöhnter Vielfalt

Ab 14.00 Reiherstiegfest auf dem Emmauskirchplatz

Ein Quartier feiert mit vielen Kulturen ein Stadtteil- und Nachbarschaftsfest rund um die Emmauskirche mit attraktivem Bühnenprogramm, Infoständen, Flohmarkt, kulinarischen Angeboten, Hüpfburg und vielen Spielangeboten für Kinder.

Ab 19.00 Nacht der Kirchen in der Emmauskirche

19.00 Musikalische Andacht mit der Kantorei Kirchdorf

20.00 Die Inseldeerns

21.00 Wozu gibt's eigentlich Kirche?

Elmar Förster – Gitarre und Gesang, Podiumsgespräch und Musik

22.00 Gospel live

Der Victory Charismatic Choir der afrikanischen Gastkirchengemeinde aus der St. Raphael Kirche im Bahnhofsviertel singt Gospels.

23.00 Ein Gebet zur Nacht
Geistlicher Abschluss

FRIEDENSKIRCHE (EV.-METH.)

Weimarer Straße 10, Busse 156, 13 Mannesallee

Gemeinsam Gott loben und preisen

Ab 19.00 Gemeinsam Gott loben und preisen

WINTERHUDE

EPIPHANIENKIRCHE

Großheidestraße 44, U3 Borgweg, Busse 6 Semperstraße, 173 Großheidestraße

Jugend-Nacht-der-Kirchen

18.00 Ankommen mit Musik und
Begrüßungsgetränk

19.00 Jugendgottesdienst

20.00 Workshops – Tanz, Graffiti und
Überraschungen

21.30 Präsentation der Workshops

22.00 Verabschiedung
der jüngeren Besucher

22.30 Konzerte und Kreativstationen

23.30 Gemeinsamer Abschluss

MATTHÄUSKIRCHE

Gottschedstraße/Krohnkamp, U3 Borgweg

Mit Musik vom A zum O

19.00 Vom A zum O – das geht nur mit
Musik.

20.00 So hört man sagen A und O.

21.00 Das A und O – Filmmusik mit
Orgel und Schlagzeug

Nala Levermann – Orgel,
Heinrich Link – Schlagzeug

22.00 Mit Gospel in die Nacht –
die Gospolitanas

PAUL-GERHARDT-KIRCHE

Braamkamp 51, Bus 20 Ohlsdorfer Straße

50 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Ab 19.00 Meditation in der Stille der Kirche
Mit Texten zu den Kunstwerken und
zur Ausstattung der Kirche

PAUL-GERHARDT-GEMEINDEHAUS

Ohlsdorfer Straße 67, Bus 20 Ohlsdorfer Straße

The Beggar's Opera

19.00 Dreigroschenoper – frei nach Ingo
Sax und Bert Brecht

Theatergruppe der Paul-Gerhardt-
Gemeinde „Die Beifallsstürmer“.

Karten:

6 €, Mo.-Fr., 9.00-11.00 Uhr und

Di. 16.00-18.00 Uhr im Kirchenbüro,
Braamkamp 51, Abendkasse

Psalm 121

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?*

*Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behutet, schläft nicht.*

*Siehe, der Huter Israels schläft und schlummert nicht.
Der Herr behutet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,*

*dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.*

*Der Herr behute dich vor allem Übel,
er behute deine Seele.*

*Der Herr behute deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!*





SONDERLINIE Nacht der Kirchen (Gültig: Samstag am 15.09.2012)



Bf. Bergedorf (Abfahrtsbereich H)	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32	-	-
St. Johannis Kirche, Curslack (Hst. Rieckweg, Linie 225 Ri. Krauel)	18:44	19:14	19:44	20:14	20:44	21:14	21:44	22:14	22:44	-	-
St. Johannis Kirche, Neuengamme (Hst. Neuengamme, Kirche, Linie 227 Ri. KZ Gedenkstätte)	18:47	19:17	19:47	20:17	20:47	21:17	21:47	22:17	22:47	-	-
St. Severini Kirche (Hst. Kirchwerder, Kirche, Linie 124 Ri. Hauptbahnhof)	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:53	22:23	22:53	-	-
St. Severini Kirche (Hst. Kirchwerder, Kirche, Linie 124 Ri. Bf. Bergedorf)	-	-	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32	23:02	23:32	00:02
St. Johannis Kirche, Neuengamme (Hst. Neuengamme, Kirche, Linie 227 Ri. Bf. Bergedorf)	-	-	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38	23:08	23:38	00:08
St. Johannis Kirche, Curslack (Hst. Rieckweg, Linie 225 Ri. Bf. Bergedorf)	-	-	20:11	20:41	21:11	21:41	22:11	22:41	23:11	23:41	00:11
Bf. Bergedorf (Ankunft Abfahrtsbereich B)	-	-	20:23	21:53	21:23	22:53	22:23	23:53	23:23	00:53	00:23

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG - Curslackner Neuer Deich 37 - 21029 Hamburg - Tel.: (040) 725 94 - 210

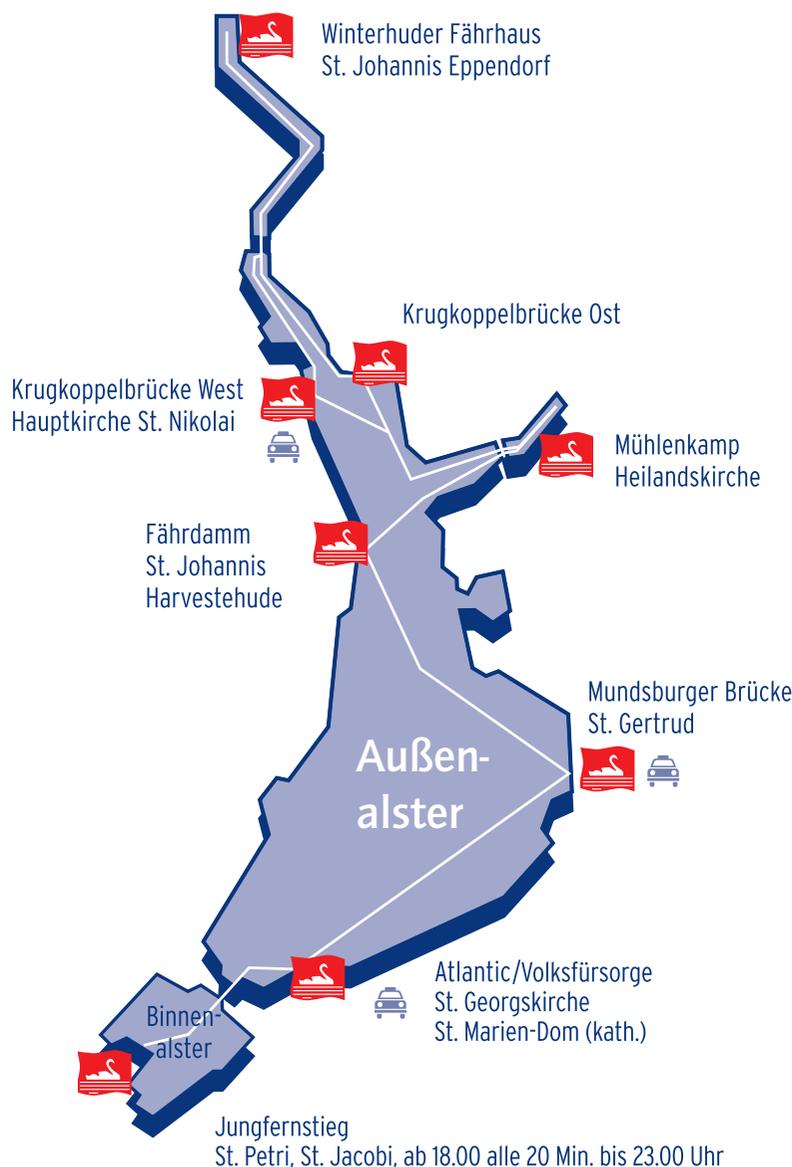


WEISSE ALSTERFLOTTE

(im 20 min. Takt)



Jungfernstieg	Ab 18:00 bis 23:00	immer um	:00, :20 und :40
Atlantic Volksfürsorge	Ab 18:06	immer um	:06, :26 und :46
Mundsburger Brücke	Ab 18:16	immer um	:16, :36 und :56
Fährdamm	Ab 18:26	immer um	:26, :46 und :06
Mühlenkamp	Ab 18:33	immer um	:33, :53 und :13
Krugkoppelbrücke Ost	Ab 18:40	immer um	:40, :00 und :20
Winterhuder Fährhaus	Ab 19:00 bis 24:00	immer um	:00, :20 und :40
Krugkoppelbrücke West	Ab 19:10	immer um	:10, :30 und :50
Mühlenkamp	Ab 19:17	immer um	:17, :37 und :57
Fährdamm	Ab 19:24	immer um	:24, :44 und :04
Mundsburger Brücke	Ab 19:34	immer um	:34, :54 und :14
Atlantic Volksfürsorge	Ab 19:44	immer um	:44, :04 und :24



*Wir wünschen
eine wunderbare
Nacht!*

